

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 25. November 2021

Nr. 47 / 71. Jahrgang

In der Ausbildung eigene Stärken entdecken

Gefragt, welche Erkenntnis ihnen die Vorträge der Referenten, Personalleiter oder Ausbildungsmeister von Taunusparkasse, Rothenberger GmbH Kelkheim, Polar Mohr Hofheim oder Percuma Eppstein gebracht haben, antworteten die beiden Neuntklässlerinnen Sanduni und Emily ohne lange zu zögern: „Dass man seinen Visionen folgen soll und man auch ohne Abitur Erfolg haben kann“. Zuvor hatte der Eppsteiner Unternehmer Markus Rösmann als Abschlussredner den Jugendlichen ans Herz gelegt, nicht allen Hochglanzprospekten über Ausbildung Glauben zu schenken, sondern sich die Unternehmen persönlich anzuschauen und zu fragen, wie die Ausbildung abläuft. „Zum Beispiel, ob Auszubildende eigene Projekte entwickeln und sich ausprobieren dürfen, unabhängig vom Profit des Unternehmens.“ Das sei wichtig, um die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, sagte Rösmann.

Genau wie sein Vorredner, Ausbildungsmeister Stefan Jösch von Polar Mohr, wies Rösmann darauf hin, dass beruflicher Erfolg nicht unbedingt von einem Studium abhängt, sondern auch von der Lebenserfahrung. Jösch warb für die Ausbildung zum Industriemechaniker und wies darauf hin, dass dazu eine hohe



Markus Rösmann appellierte an die Begeisterungsfähigkeit der Jugendlichen.

Foto: bpa

Lernbereitschaft notwendig sei und die Neugier, sich auf Neues einzulassen.

Kollegin Sandra Parobeck schilderte die Ausbildung der Industriekaufleute. Beide hatten Lehrlinge mitgebracht: Kristin Sabel, Kevin Özocak und Ediz Güngördü erzählten in den Klassengruppen am Nachmittag, wie der Alltag

im Betrieb aussieht. Nachmittags hatten die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband Gelegenheit, gezielt Fragen zu stellen.

Nach einer Absage von Provisas sprang Joachim Schäfer, Personalreferent der Stadt Eppstein, ein und stellte Berufsbilder in der Verwaltung vor.

Weiter Seite 11

Musik, Adventsfenster und Winterwunder-Dorf

Bei allen Veranstaltungen gilt die 2G-Regel. Die Veranstalter bitten darum, die Nachweise beim Einlass bereit zu halten.

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr beginnt in der Talkirche die „Musik zur Marktzeit“ mit Laute und Traversflöte. Zum Konzert **Gregorian Voices** um 19 Uhr in der

St. Michael-Kirche in Niederjosbach lädt der Kulturkreis ein (Maskenpflicht am Platz).

Samstag: Von 13 bis 19 Uhr **Lokalschau** des Kleintierzuchtverein Bremthal auf dem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße.

In der Wooganlage öffnet von 17 bis 20 Uhr ein kleines Weihnachtsdorf zur **Öffnung der Adventsfenster** in der Burgmauer.

Sonntag: Zum ersten **Weihnachtsmarkt der SG Bremthal** lädt der Verein um 12 Uhr auf das Sportgelände in Bremthal. Um 16 Uhr beginnt die Buchvorstellung und Lesung „**Advent im Taunus**“ im Botanical in Bremthal, Am Quarzitbruch 9. Anschließend um 17.30 Uhr wird das **Winterwunder-Dorf** dort eröffnet.

Im Vorgarten des WEC-Missionshauses auf Hof Häusel werden an der Künstlerkrippe um 17 Uhr gemeinsam **Adventslieder** gesungen. Von 11 bis 17 Uhr öffnet Keramikerin Eva Pfund ihre **Werkstatt im Schäferwagen** auf Hof Häusel.

Zukunft Innenstadt: Stadt stockt Förderung auf

Die Stadt Eppstein hatte sich, wie berichtet, erfolgreich beim Landesprogramm Zukunft Innenstadt beworben. „Wir sind allen sehr dankbar, die uns bei der Antragstellung ehrenamtlich unterstützt haben“, so Bürgermeister Alexander Simon und die Eppsteiner Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun.

Der Zuwendungsbescheid über 250 000 Euro aus Wiesbaden ist mittlerweile im Rathaus eingetroffen. Das Geld wird in mehreren Tranchen in den nächsten Jahren vom Land an die Stadtkasse überwiesen. Die Stadt Eppstein will diesen Betrag um 65 000 Euro erhöhen. Nach den Richtlinien des Landes müssen 20 Prozent der Förderung aus kommunalen Mitteln aufgewendet werden.

Für die Gestaltung der Eppsteiner Altstadt stehen dann Mittel in Höhe von 315 000 Euro zur Verfügung.

Weiter Seite 3

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 26. November bis 4. Dezember

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
2. Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
3. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 26. November**.
4. **Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 29. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 30. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 1. Dezember**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hes-

senring); am **Donnerstag, 2. Dezember**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 7. und 21. Dezember von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Terminbuchung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21.

Vollsperrung der Burgstraße

In der Burgstraße muss ein Wohnhaus abgebrochen werden. Dazu ist es erforderlich, dass die Burgstraße in Höhe Haus Nummer 60 in der Zeit vom 29. November bis 20. Dezember gesperrt wird. Eine Umleitung ist innerörtlich eingerichtet.

Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 29. November 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen am Montag, 29. November 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. September 2021
 3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Haushaltssatzung 2022
 5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2022
 7. Sitzungskalender 2022
 8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 9. Mitteilungen des Magistrats
 10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Henning Quitzau, Ortsvorsteher

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 29. November 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rosserstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Eppstein ein.

Sitzungstermin **Bürgerfragestunde** am Montag, 29. November 2021, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirats Eppstein stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin **Ortsbeirat Eppstein** am Montag, 29. November 2021, 19.30 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. September 2021
 3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Haushaltssatzung 2022
 5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2022
 7. Sitzungskalender 2022
 8. Landesprogramm Zukunft Innenstadt
 9. Gimbacher Straße / Informationen zum zweiten Bauabschnitt
 10. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 11. Mitteilungen des Magistrats
 12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Eva Waitzendorfer-Braun, Ortsvorsteherin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

25. November: **Rosenapotheke im Center**, Unterforstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
26. November: **Apotheke am Kreisel**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
27. November: **Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
28. November: **Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
29. November: **Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
30. November: **Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
1. Dezember: **Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61 06 5
2. Dezember: **Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

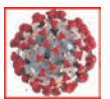
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

27. und 28. November: **Dr. Annette Bader**, ☎ **50 20 70**, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsscheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 30. November 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein (Rossertstraße 21, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach am Dienstag, 30. November 2021, 19.30 Uhr, im Bürgersaal im Bürgerhaus Eppstein, Rossertstraße 21, Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14. September 2021
 3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Haushaltssatzung 2022
 5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2022
 7. Sitzungskalender 2022
 8. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG und FDP bzgl. Verbesserung der Verkehrssicherheit/Eppsteiner Straße
 9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 10. Mitteilungen des Magistrats
 11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Andrea Sehr, Ortsvorsteherin



Insgesamt 315 000 Euro stehen in den nächsten Jahren für die Altstadt bereit. Foto: Stadt Eppstein

Kleinere Projekte werden zuerst gefördert

– Fortsetzung von Seite 1 –

Dies steht allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Stadtverordnetenversammlung dem Haushaltsplan zustimmt, in dessen Entwurf der Betrag aufgeführt ist.

25000 Euro für kleinere Projekte

In einem ersten Schritt sollen 25000 Euro für kleinere Projekte bereitgestellt werden. Die Aufteilung wurde mit den mitwirkenden Bürgern erörtert. Den acht im Bereich der Altstadt ansässigen Gastronomiebetrieben wird ein Betrag von jeweils 1000 Euro für Anschaffungen zur Aufwertung des Innenraums oder bei der Außenraumbewirtschaftung angeboten. Für das Projekt „Neues Licht und neue Farbe für die Talkirche“ wird der Evangelischen Talkirchengemeinde ein Betrag in Höhe von 8000 Euro angeboten. Die im Förderantrag aufgeführten historischen Liegenschaften könnten mit insgesamt 5000 Euro bezuschusst werden.

Voraussetzung hier ist, dass die Eigentümer privat mindestens die Summe des erhaltenen Förderbetrages aufwenden. Die Freiwillige Feuerwehr soll für eine Innenraumoptimierung des Feuerwehrhauses, die Burgschauspieler Eppstein für das Neubauprojekt Juchhe, die Neufvilleturn-Stiftung für die Renovierung des Turms und das Stadt- und Burgmuseum jeweils 1000 Euro erhalten.

Vorauswahl für weitere Projekte

Eine Vorauswahl soll für weitere Projekte erfolgen. Dazu bedürfe es einer vertieften Betrachtung und Koordination, sagt der Rathauschef. So soll mit den bereitgestellten Mitteln ein Verkehrsgutachten für die Altstadt erstellt und das Projekt „Eppstein jederzeit erleben – Stadtrundgang mit Lauschtour“ angegangen werden. Als Leuchtturmprojekt soll „Ein Dach für Eppstein – mehr (als) Schirme für die Altstadt“ auserkoren werden.



Baßlers

Markt-Bäckerei

Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Confiserie



Sehr geehrte Kunden,

von **Mittwoch, 01.12.** bis **Samstag, 04.12.2021** findet die Neueröffnung unserer Marktbäckerei statt. An diesen Tagen finden Sie tolle Angebote und viele Leckereien zum Probieren. Auch an unseren kleinen Besucher wird gedacht. Wir freuen uns Ihnen unser neues Sortiment präsentieren zu können!

Vielen Dank fürs Vorbeikommen!



Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufstraße 8, 65817 Eppstein

Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 30. November 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesord-

Öffentliche Bekanntmachungen

nung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Bürgerfragestunde und Sitzung des Ortsbeirates Bremthal ein.

Sitzungstermin **Bürgerfragestunde** am Dienstag, 30. November 2021, 19.30 Uhr, Blauer Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Zu Themen, die auf der Tagesordnung des Ortsbeirat Bremthal stehen, dürfen keine Fragen gestellt werden.

Sitzungstermin **Ortsbeirat Bremthal** am Dienstag, 30. November 2021, 19.30 Uhr,

Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Sollten Fragen im Rahmen der Bürgerfragestunde gestellt werden, beginnt die Sitzung spätestens um 19.45 Uhr.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14. September 2021
 3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Haushaltssatzung 2022
 5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2022
 7. Sitzungskalender 2022
 8. Testweise Öffnung der ÖPNV-Strecke „Auf dem Hecken“ am Bahnhof Bremthal
 9. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Schachfeld Dorfplatz
 10. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Anbau Comenius-Sporthalle
 11. Prüfantrag der SPD-Fraktion bzgl. Ladestationen Bremthal
 12. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Parkplatz für Pflegepersonal
 13. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Radwegplanung
 14. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Starkregenereignisse
 15. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Sachstand Erneuerung Pumpstation
 16. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 17. Mitteilungen des Magistrats
 18. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten

Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus 1 (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ortsbeirates Ehlhalten am Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19.30 Uhr, im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15. September 2021
 3. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 4. Haushaltssatzung 2022
 5. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 6. Wunschstandorte des Ortsbeirates für die Smiley-Anzeigetafel im Jahr 2022
 7. Sitzungskalender 2022
 8. Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Absicherung der Einmündung des Fahrradweges
 9. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 10. Mitteilungen des Magistrats
 11. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Martina Smolorz, Ortsvorsteherin

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 26. November: Gertrud Racky, 95 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 27. November: Else Gruber, 86 Jahre

Neuer Helfer beim Eppsteiner Wochenmarkt

„Unser bester Mann“, lobt Marktmeister Jörg Ulrich Herrmann lachend seinen jungen

Assistenten: Johannes Eckhardt aus Vockenhausen ist 21 Jahre alt und studiert in Mainz



Jörg Herrmann und Johannes Eckhardt (v.l.) kümmern sich beim Wochenmarkt um Tische, Bänke und Schirme und wärmende Sitzauflagen.

Germanistik und Geschichte fürs Lehramt. Im Nebenjob arbeitet er samstags in der Weinpresse und hilft seit einigen Wochen Herrmann beim Auf- und Abbau des Wochenmarkts. Rentner Herrmann fällt die körperliche Arbeit beim Aufstellen von Stühlen, Tischen und Schirmen zunehmend schwer. Deshalb freute er sich, als der Student sich für diese Aufgabe bei der Stadt bewarb.

Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern

Auch in diesem Jahr bietet das Forstamt Königstein frisch geschlagene Weihnachtsbäume aus dem hessischen Wald an. Am dritten und vierten Adventswochenende können Nordmantannen per Hand gesägt werden. Neben dem Spaß beim Auswählen des richtigen Tannenbäumchens werden lange Transportwege vermieden. Die Bäume sind zudem unbehandelt und aufgrund ihrer Frische lange haltbar. Eine gut funktionierende Handsäge, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk sind nötig.

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Dezember, können die Bäume zwischen 13 und 16 Uhr in der Nähe des Rettershofes an der B455, Park-



platz Breiter Weg, abgesägt werden. Am 11. Dezember kann auch am Parkplatz Landsgraben in Ruppertshain Hand angelegt werden. Am 17. und 18. Dezember stehen die Forstleute in Schloßborn an der Kapellenstraße bereit, um nur einige Termine zu nennen. Wer es einfacher haben möchte, kann seinen Baum aus dem Forst auch am Samstag, 18. Dezember, von 9 bis 13 Uhr vor dem Rathaus I in Vockenhausen kaufen. Eine Woche zuvor gibt es bereits geschlagene Bäume von 10 bis 15 Uhr in Schwalbach, Am weißen Stein. Bereits seit dem 10. November wird auf dem Hof des Forstamtes Königstein Schmuckreisig zum Preis von 5 Euro pro Bund verkauft.

Foto: M. Mahrenholz

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Meisterteppich Ostad Baf, Eppstein**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

IDO BIKE

BLACK FRIDAY WEEK
26.11. - 02.12.

**BIS ZU 30% AUF FAHRRÄDER, E-BIKES,
BEKLEIDUNG & ZUBEHÖR**

VOR DEM THOR 3, EPPSTEIN-EHLHALTEN

ONLINE & IM LADEN

49 (0)6198 3060464

WWW.IDOBIKE.DE

Wiesbadener Straße ist in der Sanierungsoffensive 2025

Eine gute Nachricht brachte Bürgermeister Alexander Simon in die jüngsten Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss mit: Das Land Hessen hat die Wiesbadener Straße in Bremthal in seine „Sanierungsoffensive 2025“ aufgenommen. Der Magistrat möchte deshalb weitere 50 000 Euro für Planungsmittel im Haushalt bereit stellen.

Hessenmobil kündigt eine grundhafte Erneuerung der Straße an. „Das bedeutet, dass die gesamte Straße, auch die Bürgersteige erneuert werden“, so Simon. Bisherige Vorschläge von Hessenmobil, lediglich den Straßenbelag zu erneuern, hat die Stadt stets abgelehnt. Diese Hartnäckigkeit zahle sich jetzt aus, freut sich der Rathauschef über die neueste Nachricht aus Wiesbaden. Die Jahreszahl 2025 sei nicht als Baubeginn zu verstehen, sagte Simon, sie sei allenfalls ein Anhaltspunkt für den Bauzeitraum.

In den vergangenen Monaten gab es schon weitere gute Nachrichten für Bremthal: Das Land will den Radweg zwischen Bremthal und Eppstein bauen, auch der Rad- und Fußweg entlang der Wildsächser Straße soll kommen.

Im Rahmen der Straßenerneuerung der Wiesbadener Straße will die Stadt prüfen, ob die Bürgersteige an einigen Stellen breiter gemacht werden können. Allerdings werde die Straße so saniert, dass Begegnungsverkehr möglich ist, betonte Simon. Es gebe bereits Pläne aus der Einfachen Stadterneuerung. Als letztes Projekt dieses Sanierungsprogramms wurde 2012 die Treppe zwischen Wiesbadener Straße und Kirchplatz eingeweiht. Ideen für eine verkehrsberuhigte Wiesbadener Straße wurden jedoch adacta gelegt. Simon, damals noch Erster Stadtrat, sprach von einem „kleinen Masterplan für die künftige Gestaltung“. Jetzt wollen Stadt und Land die Straße samt Bürgersteige und Parkplätzen neu planen. bpa

Adventsfenster auf der Burg öffnen sich



Die ersten Adventsfenster 2005 gestaltete die Künstlerin Rita Quack aus vier Begriffen, die Advent und Weihnachten symbolisieren und forderte damals zum Spielen mit den Buchstaben auf. Heraus kamen originelle und zum Nachdenken anregende Anagramme. Archiv-Foto EZ

Burg Eppstein ist wegen der Sanierung des Bergfrieds immer noch geschlossen. Aber in der Adventszeit leuchten hoch oben über der Wooganlage wieder die Adventsfenster. Das erste Fenster öffnet sich am Samstag, 27. November, um 18 Uhr.

Von 17 bis 20 Uhr bieten dazu Vereine zu weihnachtlicher Musik in den Buden Glühwein, Kinderpunsch und Leckereien an. Ein Bühnenprogramm wird es in diesem Jahr nicht geben. „Aber wir sind froh, die Adventsfensteröffnung mit einem Hygienekonzept anbieten zu können, gerade auch, weil der Weihnachtsmarkt abgesagt werden musste“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold.

So wird beim Eingang in die umzäunte Wooganlage 2G kontrolliert, Einlass ist also für Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Dokument. Schulkinder bringen ihren Schultest mit. Bergold empfiehlt, eine Maske aufzusetzen, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Besuchern unterschritten wird. An den Tischen und Bänken kann die Maske abgenommen werden. Bergold rät auch, von der Luca-App Gebrauch zu machen.

Die Motive gestaltet in diesem Jahr die Grafikerin Dorothea Lindenberg. Man darf also gespannt sein, was sie sich für die Fenster ausgedacht hat. Sie hat außerdem Buttons von den vier Motiven drucken lassen, die zugunsten der Bürgerstiftung verkauft werden sollen.

Die Motive für die vier Fensterhöhlen hat die Illustratorin so gestaltet, dass jedes eine kleine Geschichte zu erzählen scheint. Sie sollen die Phantasie anregen und Familien motivieren, sich gemeinsam Geschichten dazu auszudenken. Wer mag, kann seine fertige Geschichte aufschreiben und an die Redaktion der Eppsteiner Zeitung schicken. Die schönsten, spannendsten oder lustigsten Geschichten veröffentlichen wir im Laufe der Adventszeit im „Blättchen“.

Übrigens animierten die Motive, die die Bremthaler Künstlerin Rita Quack für die allerersten Adventsfenster 2005 entwarf, damals rund 30 Eppsteiner, Anagramme aus den Worten „Bald“, „Liebe“, „Freude“ und „Licht“ zu bilden. Dabei entstanden originelle und witzige Wortspiele.

Ob sich die weiteren Fenster wie geplant am 4., 11. und 18. Dezember mit Treffpunkt in der Wooganlage öffnen, entscheidet die Stadt je nach Lage der Pandemie von Woche zu Woche. Bislang gilt: Treffpunkt ist jeweils von 17 bis 20 Uhr in der Wooganlage unterhalb der Burg. Dort gibt es dann auch die Buttons gegen einen Obolus von 1 Euro für die Bürgerstiftung. EZ

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach
Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
E-Mail: uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Schöne Geschenke, die bleiben

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 26. November

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob im Advent, s.u.
18.30 Uhr Bremthal: Pray and meet, s.u.

Samstag, 27. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener

Sonntag, 28. November

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP- Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach bietet für den 7. und 21. Dezember von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine an. Voranmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine Krabbelgruppe nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Pray & Meet am Freitag, 26. November, Beginn 18.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. Keine Voranmeldung nötig (Kontaktdatenerfassung, Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, Einhaltung der Mindestabstände). Kontakt: Enrico Wagner (Telefon 06192 929862 oder E-Mail: e.wagner@stpup.de). • Gleichzeitig findet die **Jugend-sprecherwahl** statt. Wahlberechtigt sind alle 14- bis 26-Jährigen der Eppsteiner katholischen Pfarrei. Gewählt werden kann jeder ab 16 Jahren, der bis zur Wahlversammlung mit mindestens fünf Unterschriften von Wahlberechtigten vorgeschlagen wird. Als Corona-Nachweis genügt das Testheft der Schule. • **Entdeckergruppe für Grundschulkin-der** am Sonntag, 28. November, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo (Telefon 015129130736) und Katja (0152 02784752). • **Kino-Nachmittag** am Sonntag, 28. November, 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Begrenzte Teilnehmerzahl, telefonische Anmeldung bis 26. November im Zentralen Pfarrbüro. Maske nicht vergessen.

ADVENT 2021: Ökumenische Abendgebete am Mittwoch, 1., 8. und 15. Dezember, jeweils 18 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Morgenlob** am Freitag, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils 7 Uhr in St. Margareta Bremthal. Das gemeinsame Frühstück entfällt.

KRIPPENSPIELE: Probenbeginn zum Krippenspiel in Ehlhalten am Samstag, 27. November, 16 Uhr, in der Pfarrscheune. Infos bei Yvonne Frankenbach (Telefon 0157 509559081).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Pastoralausschusses heute, 25. November, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Vollversammlung des Fördervereins St. Margareta Bremthal** am Mittwoch, 8. Dezember, 18 Uhr im Pfarrheim. Es gilt die 2G-Regel, Anmeldung per E-Mail unter fv-pfarrheim-margareta@gmx.

Kirchliche Nachrichten

de. • **Sitzung des Pfarrgemeinderates** am Donnerstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Die **Jahresabschlüsse für Körperschaft und Fonds der Kirchorte** wurden vom Verwaltungsrat genehmigt. Ein Budgetquerschnitt und die Bilanz der Gesamtkörperschaft liegen im Pfarrbüro zur Einsicht aus.

SENIOREN: Ökum. Adventsfeier am Mittwoch, 1. Dezember, 15 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus Bremthal. Es gilt die 2G+-Regel, Teilnehmer werden vor Ort getestet. Telefonische Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 10. Dezember, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferent Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 25. November

14.00 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Freitag, 26. November

14.00 Uhr Bastelstube im Laden
15.30 Uhr Marktmusik in der Talkirche, s.u.
16.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

Sonntag, 28. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent mit dem Posaunenchor Hofheim-Eppstein (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 29. November

10.00 Uhr Spieltreff
14.30 Uhr Handarbeiten im Laden
19.30 Uhr Handarbeiten im Laden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 30. November

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Männerforum, s.u.
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 1. Dezember

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker
16.30 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 2. Dezember

14.00 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel.

• **Marktmusik** in der Talkirche am Freitag, 26. November, 15.30 Uhr mit Teddie Hwang (Traversflöte) und Konrad Hauser (Zupfinstrumente). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Es gilt die 2G-Regel.

• **Das Männerforum für Kultur und Religion** trifft sich am Dienstag, 30. November, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema: Heilige Orte in der Natur. Gäste sind willkommen. Es gilt die 2G-Regel.

• **Abendmusik** in der Talkirche am Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr. Katharina und Ronny Be-reiter (Orgel), Dorothee Schmidt und Matthias Schädlich (Trompeten) bieten ein Konzert mit

adventlichen Liedern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es gilt die 2G-Regel.

• **Offene Sprechzeit** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. – Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, **Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 25. November

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.
19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 28. November

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 29. November

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 30. November

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 1. Dezember

15.00 Uhr Ökum. Adventsfeier für Senioren
20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 2. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)
15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.
19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** im Gemeindezentrum Emmaus werden gestreamt, d.h. live übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen mit dem Altarraum und dem Pult.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 017636343113.

• Die Fahrt von **Schritte im Leben** am Freitag, 26. November, zum Frankfurter Hauptfriedhof entfällt wegen der pandemischen Lage.

• Der Adventsmarkt im Freien zum **Adventsauftritt** am Samstag, 27. November, ist wegen der pandemischen Lage abgesagt. Stattdessen wird am Gemeindezentrum eine Bude aufgebaut, in der an jedem Adventssonntag ein anderes Angebot stattfindet. Infos unter www.emmaus-bremthal.de/aktuelle-informationen/.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite**
unten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 19. November: Zu unserem Beitrag „Wildwestmarnier: In der Goldbachstraße parkt jeder wie er will“ in der EZ Nr. 46/71 vom 18. November 2021 schildert ein Leser aus Ehlhalten (Name ist der Redaktion bekannt) seine Beobachtungen.

Campingplatz für Menschen, die Ruhe und Natur suchen

Campern im Winter – in Niederjosbach kein Problem. Und Silvester wollen die neuen Campingplatz-Betreiber Daniela Heinz und Ralf Bröske mit Gästen am Lagerfeuer feiern. Der für das dritte Adventswochenende angedachte kleine Weihnachtsmarkt wird angesichts massiv steigender Corona-Fallzahlen aufs nächste Jahr verschoben. Stattdessen gibt es für die Camper, die sich bereits fürs Wochenende angemeldet haben, einen Glühweinausschank, sagt Bröske, der ursprünglich einen kleinen Markt mit regionalen Anbietern organisieren wollte.

Der Zeitpunkt für den Neustart des früheren Taunuscamps unter dem Namen „The Eppstein Project“ mitten in der Corona-Pandemie sei zwar nicht ideal gewesen, berichtet Partnerin Claudia Heinz, aber alles in allem ist das Paar zufrieden mit der ersten Saison. Geholfen habe die frühe Öffnung im Mai für die Teilnehmer einer Demonstration von Camping-Begeisterten. 100 Camper kamen für ein Wochenende und nahmen offensichtlich einen guten Eindruck mit. Denn Mundpropaganda und Empfehlungen im Netz sind eine wichtige Börse, zumal der Platz unter dem neuen Namen „Eppstein Project“ noch nicht bekannt ist.

So kamen Mitte Juni zunächst viele Camper auf Durchreise. Viele wollten nur übernachten, einige blieben dann aber doch länger, andere kamen zum zweiten Mal oder für ein verlängertes Wochenende. Auch einige Dauercamper haben dem Campingplatz nach dem Besitzerwechsel die Treue gehalten.

„Anfangs kamen viele Camper zufällig vorbei, inzwischen fahren uns viele gezielt an“, hat Bröske beobachtet. Etliche Gäste kommen aus der Region und nutzen den Campingplatz



Daniela Heinz und Ralf Bröske haben den ersten Sommer auf dem Campingplatz hinter sich und einige Events für den Winter geplant. Foto: bpa

für einen Kurzurlaub am Wochenende. Bröske: „Vor allem Menschen, die Ruhe und Entspannung wollen und mit einem guten Wein und Grillzeug zufrieden sind“. Den Wein verkauft Bröske in der Rezeption: ein eigenes Label N11, das er zusammen mit seinem Schwiegersohn, einem Winzer aus Rheinhessen, entwickelt hat. Für Grillfleisch und regionale Lebensmittel will er eine Art Hofladen mit Selbstbedienung im Lagergebäude einrichten.

Seine Zielgruppe sind Familien und Camper, die Ruhe und Natur suchen. Biergarten und Weinbar wollen die beiden ausbauen und sicherer machen, „das lief beides richtig gut an“, sagen beide. „Aber wir kommen uns auch ein bisschen vor wie auf einer Alm“, lacht Heinz, alles müsse morgens den steilen Hang hinauf und abends wieder runtergetragen werden.

Sie sehnt sich deshalb nach einer abschließbaren Grillhütte mit Kühlschrank und Spülmaschine.

Mit dem Gastronomieangebot wollen die beiden auch die Ortsansässigen, Wanderer, Radfahrer und Tagesausflügler ansprechen. Oberhalb des Platzes läuft der Radfernweg zwischen Eppstein und Idstein entlang. Den Traum vom Restaurant im Rezeptionsgebäude hat Bröske aber hintangestellt. „Priorität haben die Projekte auf dem Campingplatz, wie die Sanierung des zweiten Waschhauses“, so Bröske.

Ideen haben die beiden viele und auch konkrete Ziele. So wollte Bröske eigentlich schon dieses Jahr kleine mobile Ferienhäuser bauen, doch war das Bauamt dagegen, dass auf dem Gelände Tiny Häuser oder Holzhütten stehen. Das sehe zu sehr nach dauerhaftem Wohnen aus. Deshalb will Bröske einen zweiten Anlauf mit kleinen, mobilen Ferienhäusern aus Holz starten und denkt auch an Glamping-Zelte, dauerhaft gebaute, komfortable Wohnzelte, um etwa Radwanderern eine Unterkunft anzubieten.

Für die Kinder bietet die Natur rund um den Platz viel zu entdecken, ergänzen wollte er das Angebot auf der Spielwiese, vielleicht mit Feuerstelle, Wasserbecken und einem langen Tisch für Outdoor-Angebote – „mal schauen, was ankommt“, sagt Bröske, wichtig sei ihm deshalb der Kontakt zu seinen Gästen. bpa

Kinder basteln Baumschmuck

20 Kinder der Schulbetreuung fanden sich nach einem Spaziergang von der Burg-Schule zum Baumschmücken an der Tanne vor dem Rathaus ein.

Die Kinder strahlten, als sie den selbstgebastelten Schmuck in den Weihnachtsbaum hängen

durften. In der Betreuungseinrichtung bastelten alle Kinder, von den Klassen Eins bis Vier Papierschmuck: Zuckerstangen, Kugeln, Weihnachtssocken, Bäume und Sterne wurden laminiert, damit sie der Feuchtigkeit standhalten.

Die Kinder klebten und bemalten

Eis-Sticks zu Holzsternen, verpackten Dekogeschenkkisten in Päckchen- oder Schleifenform und hängten Glaskugeln in bemalte Kunststoffglocken. „Einige Nachmittage haben wir dafür schon gebraucht“, erzählte Betreuerin Christine Proft.

Nach dem Baumschmücken durften die Kinder sich auf dem Spielplatz hinter dem Rathaus austoben und wurden entweder dort von ihren Eltern abgeholt oder kehrten in die Betreuung zurück. ccl



Christine Proft, Marion Nink und Heike Rübner von der Betreuung (hinten v.li.) mit Maximilian (7) und Annika (9). Foto: Caren Lewinsky

Hof - Weihnacht

AUF DEM AUSSIEDLERHOF DER
Familie Bendl IN NIEDERJOSBACH

TANNENBAUMVERKAUF

LECKERE GALLOWAYWURST FRISCH VOM GRILL

WARMES AUS SCHAFWOLLE VOM HOF BERBALK

SÜSSES VON DER MILCHBAR AUS WALDEM

TIERISCHE KRIPPE ZUM STREICHELN

Sonntag

05. DEZEMBER 2021
11:00 - 18:00 UHR

16 UHR: BESUCH VOM
Nikolaus

Ideenwerkstatt war schwach besucht

Ein wenig enttäuscht war Jugendarbeiter Johannes Herr über die schwache Resonanz auf sein erstes Gesprächsangebot an Eppsteiner Jugendliche am Montagnachmittag im Bürgersaal. Nur fünf Jungen und ein Mädchen waren seiner Einladung gefolgt. Gedacht war das Treffen als Ideenwerkstatt für Jugendliche aus allen Stadtteilen. Gekommen waren eine gute Handvoll Kinder aus Vockenhausen und Eppstein, deren Eltern, wie schnell zu erkennen war, vor kurzem die Bürgerinitiative „Jugend in Eppstein“ gegründet haben.

Herr sammelte Vorschläge und Wünsche der Jugendlichen und fragte, was ihnen in Eppstein fehle. Die Jungen kamen schnell auf den Punkt: Einen Platz zum Radfahren wünschten sich der neunjährige Leo und seine Freunde. Leos 15-jähriger Bruder hätte gern einen Platz am Ortsrand, „zum Abhängen“ und wo es nicht störe, wenn die Jugendlichen auch mal etwas lauter sind. Im Moment bleibe ihnen in Vockenhausen nur der Bolzplatz am Rathaus und der sei „eher ungepflegt“. Die 13-jährige Lena verriet ihre Wünsche erst auf Nachfrage: Sie würde gern gemeinsam mit anderen Jugendlichen kochen, backen oder etwas anderes Kreatives machen.

Die sechs Jugendlichen, die sich in den Bürgersaal wagten, hatten auch schon Vorschläge, wo ein Fahrradparcours eingerichtet werden könnte: An der Embsmühle würden sie jetzt schon gern fahren, fühlen sich dort aber beobachtet und nicht wirklich geduldet. Auch die Wiesen hinter der Rettungswache zwischen Fischbacher Straße und Bundesstraße wäre groß genug für Rampen, Tablets und Bodenwellen. Johannes Herr bot an, ihre Vorschläge zu sammeln und bei nächster Gelegenheit mit der Rathausspitze zu besprechen.

Denn vorige Woche gab es bereits ein erstes Online-Treffen zwischen den Eltern der Bürgerinitiative und Bürgermeister Alexander Simon, Erste Stadträtin Sabine Bergold und Johannes Herr. Die Eltern machten keinen Hehl daraus, dass ein Parcours am Sportplatzgelände an der Embsmühle ihr Favorit wäre. Bis zum nächsten Treffen Mitte Dezember solle es Ortstermine an möglichen Standorten geben. „Wir sind gespannt und hoffen endlich auf eine Lösung für unsere Kinder“, sagte Hilke Schaub, eine der Initiatorinnen der BI, mit Blick auf die bisher gescheiterten Versuche, eine solche Anlage in Eppstein zu realisieren. Wie berichtet sind die Eltern bereit, die Anlage in Eigenregie anzulegen.

Johannes Herr legte den Jugendlichen allerdings nahe, dass die Stadt vor allem von ihnen Engagement erwarte und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Eine Anlage aus Erdwällen wie in Hochheim bedeute auch viel Arbeit: „Dreimal im Jahr, in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, richten die Jugendlichen dort zusammen mit einer Sozialarbeiterin den Platz wieder her“, machte er deutlich, dass ein solcher Parcours auch gewartet werden müsse.

Eine kleine Bilanz zu den ersten Pop-up-Angeboten konnte Herr auch schon ziehen: Zum Bolzplatz In der Müllerswies kamen 17 Jugendliche, „eine tolle Resonanz“, freute sich der Jugendarbeiter. An der Skaterbahn in Bremthal war der Zulauf von Jugendlichen geringer: Nur acht folgten der Einladung. „Dafür kam ich mit vielen Passanten ins Gespräch und habe viele gute Tipps erhalten“, sagte Herr und lud die Jugendlichen zum Pop-up am Rathausplatz in Vockenhausen am Dienstag, 7. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr ein. bpa

Bilder rücken Eppstein in den Mittelpunkt

Schon seit Oktober läuft in der Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof die Doppelbilderausstellung „In und um Eppstein herum“ von Katrin Jakobi und Martina Ochs. Sie ist bis Ende Januar zu sehen. Zum Abschluss ist eine Finissage geplant.

Kennengelernt haben die kreativen Frauen sich vor vielen Jahren über die Musik bei einem Blockflötenkurs. Schnell entdeckten sie ein weiteres, gemeinsames Talent, die Malerei. Seit 2018 gehören sie zu einem Künstlerstammtisch mit anderen Malern, Fotografen und einem Bildhauer. Momentan bewerben sie sich mit diesem Kreis um eine Ausstellung im Justizgebäude in Mainz.

Der Gedanke zu der Doppelausstellung „In und um Eppstein herum“ entstand lange vor der Corona-Zeit, als die Künstlerinnen einen Kurs bei Volker Altrichter besuchten und Zeit für die Umsetzung ihrer Idee hatten. Jakobi und Ochs malten für die Ausstellung in der Wunderbar Weite Welt 30 Bilder. Abgesprochen wurden nur die jeweiligen Titel für die Werke, dann arbeitete jede Künstlerin für sich.

Wunderbar-Inhaber Ralf Otto hat schon mehrfach bei den beiden angerufen, denn die ersten Bilder sind bereits verkauft und dann heißt es für die Malerinnen: Nachhängen.



Das Bild von Katrin Jakobi (li.) heißt „Portugal“. Martina Ochs Bild trägt den Titel: „Der König von Eppstein“. Foto: Sabrina Reulecke

Katrin Jakobis Faible ist die Untermauerung. Das bedeutet, dass sie erst bunte Farben auf die Leinwand bringt und dann Motive darüber setzt. Viele schöne Ansichten von der Eppsteiner Altstadt und der Burg sind so entstanden.

Martina Ochs, die spätestens seit 2016 in Eppstein als „Hühnermalerin“ bekannt geworden ist, versteht die verschiedenen Motive der Stadt gern mit Tieren. Bei den aktuellen Werken sind dies aber nicht immer Hühner. Dabei betonte Ochs, dass es ihr wichtig sei, damit auszudrücken, dass ihre Tiere eine Seele haben. Neu ist ihre Waldserie. Diese entstand tatsächlich durch Corona, als sie fast täglich in Königstein und in den angrenzenden Wäldern spazieren ging. sr

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

KKE Kindertheater: Weihnachtsgans Auguste

Das Figurentheater Eigentlich aus Frankfurt zeigt auf Einladung des Eppsteiner Kulturkreises am Sonntag, 5. Dezember, um 15.30 Uhr das Stück „Weihnachtsgans Auguste“.

Kinder ab vier Jahre sind dazu mit ihren Eltern im Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21, willkommen. Karten gibt es im Vorverkauf im Burgglädchen Eppstein, bei Kiosk Can in Vockenhausen, in der Rathaus Apotheke in Bremthal und bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen. Sie kosten für Kinder und Erwachsene 5 Euro. Es gilt die 2G-Regel für Erwachsene. Kinder unter sechs Jahre brauchen keinen Nachweis, Schulkinder bringen bitte ihr Testheft aus der Schule mit.

Gregorian Voices: Mittelalter trifft das Hier und Heute

Acht Mitglieder des ukrainischen Ensembles „The Gregorian Voices“ gastieren am Freitag, 26. November, in traditionellen Mönchskutten und mit einstimmigem meditativen Liturgie-Gesängen in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach. Mit ihren beeindruckenden Stimmen und dank der hervorragenden Akustik der Kirche entführen die Sänger ihre Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Mönchsorden. Der Kulturkreis Eppstein wirbt als Veranstalter für ein „abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und weihnachtlichen Gesängen aus verschiedenen Ländern“.

Karten gibt es im Vorverkauf im Burgglädchen in der Burgstraße in Eppstein, in der Rathaus-Apotheke in Bremthal, bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen und in der Parfümerie LBeauty in der Hauptstraße Vockenhausen. Restkarten werden vor dem Konzert verkauft für 27 Euro (Vorverkauf 24 Euro). Einlass unter 2G-Regelung und Maskenpflicht auch am Platz ist um 18 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr. Nachweis über geimpft oder genesen bereit halten.

Lesung mit Sonja von Saldern aus der Weihnachtsanthologie

Auf Einladung von Edeka Baßler liest Sonja von Saldern am Nikolaustag, 6. Dezember, um 14 Uhr eine ihrer Geschichten aus der weihnachtlichen Anthologie „Fröhliche Weihnachten im Taunus – 14 Kurzgeschichten“. Der Nikolaus wird auch selbst anwesend sein und nach der Lesung ein kleines Präsent für jeden Teilnehmer bereithalten. Die Autorenlesung findet im Süßwarenereich des Marktes statt.

Männerforum spricht über „Heilige Orte in der Natur“

Das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde beschäftigt sich am Dienstag, 30. November, um 19 Uhr mit dem Thema „Heilige Orte in der Natur“. Es geht beispielsweise darum, ob es solche Orte schon in der griechischen Welt oder bei Germanen- und Keltentstämmen gab und welche heiligen Berge, Seen und Flüsse aus der Bibel bekannt sind. Das Treffen findet im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, statt.

Gäste sind willkommen. Es gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Die Schöne und das Biest: Annäherung an einen Vulkan

Seit mehr als zwei Monaten hält der namenlose Vulkan am westlichen Hang des Bergrückens Cumbre Vieja auf La Palma die Welt in Atem. Wie eine rotglühende Zunge ergießt sich seit dem 19. September der Lavastrom ins Tal, bedeckt bislang mehr als einen Hektar Land, hat mehr als 2700 Gebäude zerstört und über 7000 Menschen obdachlos gemacht.

Mitte Oktober flog der Ehlhaltener Höhlenforscher Frank Wolf auf die kanarische Insel, fasziniert von dem einzigartigen Naturschauspiel. Schon beim Hinflug war nicht klar, ob das Flugzeug auf La Palma landen konnte. Der Wind hatte gedreht und blies die Aschefahne Richtung Osten. Das Flugzeug landete dann doch planmäßig auf La Palma. Kurz darauf wurde der Flughafen vorübergehend geschlossen.

Noch am Tag seiner Ankunft machte Wolf sich auf die Suche nach den besten Aussichtspunkten und wurde am Abend belohnt: Auf dem El Time, nördlich des vom Vulkan-

besondere Attraktion ein Himmelbett im Freien vermietet, das einen fantastischen Blick über das Tal bietet.

Die Asche, die aufs Himmelbett prasselte, das Fauchen des Vulkans und die deutlich wahrnehmbaren Beben ließen ihn eher unruhig schlafen. Wie er am nächsten Morgen erfuhr, war der Vulkan in der Nacht wieder besonders aktiv: Der Hauptkegel ist teilweise zusammengebrochen, neue Lavaströme haben Teile der Gemeinde La Laguna zerstört. An diesem Tag wechselte Wolf auf die andere Seite der Lavazunge und musste dazu die Vulkankette auf ihrer Ostseite umrunden und sich von der Südspitze der Insel aus annähern. Die Straßen waren voller Asche. In der Landschaft lag sie teilweise meterhoch.

Diese Nacht verbrachte Wolf am Südzipfel der Insel am Strand Playa de Echentive, den brillanten Sternenhimmel über sich und den schwachen roten Schein der Lava hinter

bizarren Lavafelsformationen hinter sich. Sogar dort unten, im äußersten Süden der Insel, prasselte hin und wieder Asche auf seinen Schlafsack. Am nächsten Morgen erfuhr Wolf, dass auch die Messstationen im Süden der Insel deutliche Bodendeformationen festgestellt hatten.

Der Strand mit schwarzem Sand und schroffem Hinterland entstand 1971 beim Ausbruch des Vulkans Teneguia, der bis zum Ausbruch des schlafenden

Riesen in der Cumbre Vieja als der zuletzt aktive palmerische Vulkan galt.

Im Laufe der Nacht hatte der Vulkan weitere Verwüstungen angerichtet und Wolf beschloss, sich ins Gebirge zurückzuziehen: „Nur zu gut konnte ich die Menschen in El Paso und den umliegenden Gemeinden verstehen, die teilweise schon freiwillig evakuierten, weil sie die ständige Bedrohung durch den Vulkan und das permanente Getöse der Ausbrüche nicht mehr aushielten.“

Auf den Besuch des größten Höhlensystems der Insel bei Los Cardos verzichtete der Höhlenforscher vorsichtshalber. Wegen der Nähe zum Vulkan hatte er Bedenken, dass sich in dem rund 740 Meter langen Lavahöhlen-System giftiges Kohlendioxid angereichert haben könnte. Stattdessen verbrachte er einen Tag in den Höhlen und an den Stränden bei Garafia im Norden La Palmas.

Am nächsten Morgen stand Wolf frühmorgens auf, um den Sonnenaufgang im Gebirge zu erleben. Ein atemberaubendes Schauspiel, das sich ihm vom Roque de los Muchachos aus bot: Richtung Osten lugte der Pico del Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa aus dem Wolkenmeer heraus. Richtung Südwesten stieß die gigantische Aschesäule des Vulkans durch die Wolkendecke hindurch. Unter den Wolken waren bei klarer Sicht die Eruptionen und die Lavaströme deutlich zu erkennen. Die nächsten Stunden verbrachte Wolf mit einer Wanderung zum Gipfel Torre del Time und erfuhr hinterher, dass in dieser Zeit das Evakuierungsgebiet um den Vulkan herum nach Norden verbreitert wurde. „Der Vulkan ist die Schöne und das Biest in einem“, sagt Wolf. Abends teilte ihm die Fluggesellschaft mit, dass sein Flug um einen Tag verschoben wurde...



Schaurig schön: Lavastrom und Rauch-Geistswolke über dem namenlosen Vulkan in der Cumbre Vieja auf La Palma. Fotos: Frank Wolf



Frank Wolf auf dem Weg zum höchsten Punkt der Insel am Roque de los Muchachos mit Blick über die Caldera de Taburiente zur Cumbre Vieja.

ausbruch betroffenen Aridane-Tals, bot sich ihm ein unvergesslicher Anblick: der Vulkan spie fauchend seine Lava aus, die orangerot leuchtend bis ins Meer floss. Am Touristenumlagerten Aussichtspunkt des El Time hielt Wolf sich nicht lange auf und suchte sich einen abgelegeneren eigenen Logenplatz.

Unvergesslich ist ihm seine Wanderung am Nachmittag auf den höchsten Berg von La Palma, den Roque de los Muchachos. Auf dessen Spitze liegt ein bedeutendes Astrophysikalisches Observatorium. Wolf legte die letzten Kilometer zu Fuß zurück und suchte sich einen Aussichtspunkt in die Caldera de Taburiente, im Hintergrund die Rauchsäule des Vulkans über den Wolken und darunter der glühende Lavastrom.

Am zweiten Tag seiner Reise näherte sich Wolf dem Vulkangebiet weiter an. Vom Hafen von Tazacorte aus sah er auf die neu entstandene Landzunge. In seinem Tagebuch notiert Wolf seine Eindrücke: „Eine jäh an der Steilküste von Tazacorte entstandene Fumarole gab mir das Gefühl, auf einem Pulverfass zu sitzen. (Eine Fumarole ist ein unwillkürlicher Dampfaustritt, Anm. der Redaktion) Dazu trugen auch das ständige Fauchen der Lavafontänen und die permanenten Tremore und Erdbeben bei. Der Boden zitterte ständig, was sich an Klappern von Türen und Fenstern und Klirren von Gläsern im Schrank bemerkbar machte.“ Und überall Asche in der Luft: „Sie rieb in den Augen, knirschte zwischen den Zähnen und zwang zum Maskentragen.“ Doch die Bilder entschädigten ihn für die Strapazen.

Unmittelbar unterhalb des Vulkans, auf dem Empalme Tajuya entdeckte er einen idealen Spot, um die Lavafontänen zu beobachten. Die Nacht verbrachte Wolf auf einer Finca, die als

Den zusätzlichen Tag auf der Vulkaninsel verbrachte Wolf wieder damit, den Sonnenaufgang in den Bergen und die fantastische urzeitlich wirkende Szenerie des Vulkans zu erleben. Der Vulkan schien an diesem Tag wieder besonders aktiv zu sein. Die Rauchsäule reichte weit über die Wolken hinaus. Wolf hatte sich noch einmal in Tazacorte eingemietet, um dem Vulkan ein letztes Mal so nah wie möglich zu sein: „Abends konnte ich dann von dem lavaspeienden namenlosen Monster beeindruckende Fotos seiner Aktivität festhalten. Die Lavaströme waren recht klar an den Flanken des Vulkans zu erkennen. An der südlichen Flanke des Vulkans war ein neuer Austrittspunkt entstanden.“

Auf dem Weg zum Flughafen am nächsten morgen „habe ich noch gesehen, wie der Lavastrom den Sparmarkt umzingelt, einen Fußballplatz einnimmt und Agro Rincon zerstört, ein Unternehmen, welches seit 20 Jahren auf die Produktion und den Vertrieb von kanarischen Avocados spezialisiert ist“, berichtet Wolf. Es kam zu weiteren Evakuierungen, Menschen zwischen La Laguna und Tazacorte, wo er die Nacht verbracht hatte, mussten ihre Häuser verlassen. In der Nacht hatte es ein Beben der Stärke 5 gegeben. Seitdem hat die Erdbeben-tätigkeit auf der Insel weiter zugenommen.

Wolfs Flug wurde auf einen Flieger von Teneriffa umgebucht und er verließ die Insel mit der Fähre – einigermaßen erleichtert, wie er gestand: „Ich hatte stets die Theorien der britischen Geologen im Hinterkopf, die schon vor Jahren behaupteten, dass sich ein Riss durch die Insel ziehe und bei einem erneuten Ausbruch am Cumbre Vieja die Westflanke La Palmas ins Meer stürzen könne.“ Diese Theorie sei zwar mittlerweile entschärft worden, schreibt Wolf in seinem Tagebuch, „aber auch die Tatsache, dass die Caldera de Taburiente durch den Einsturz einer entleerten Magmakammer entstanden ist, schürte meine Phantasie“.

Inzwischen halten Erderschütterungen und vulkanische Tätigkeit seit fast 70 Tagen an – bei 85 Tagen liegt der Rekord. So lange spuckte auf La Palma bisher nur der Tehuya im Jahr 1585.

Aktuelle Infos übernahm Wolf von www.la-palma-aktuell.de und dem Instituto Geográfico Nacional www.ign.es/web/ign/portal. EZ

Spielerisch auf das eigene Bauchgefühl achten lernen

Der Förderverein der Burg-Schule organisierte am vergangenen Samstag für Dritt- und Viertklässler Halbtagesseminare mit Matthias Hummel. Der 54-jährige Systemische Familientherapeut ist selbst Vater von zwei inzwischen erwachsenen Kindern, außerdem Präventions- und Mobbingberater. Hummel traf sich mit zwei kleinen Gruppen in zwei aufeinander folgenden Kursen. Zunächst kamen die Drittklässler, drei Jungen und zehn Mädchen, und danach ein Junge und neun Mädchen aus den vierten Klassen. Die Gruppengröße mit rund einem Dutzend Teilnehmern sei optimal, um auf alle Kinder eingehen zu können, sagte Hummel.

In der kurzen Vorstellungsrunde, bei der Hummel auch die Frage stellte, wozu er an diesem Tag da sei, vermuteten einige Kinder:

„Dass wir ‚Stopp‘, sagen!“, „Meine Eltern haben gesagt, dass wir lernen, uns zu verteidigen.“ Hummels klärte sie schnell auf: „Heute lernt ihr keinen Sprung-Kick wie in einem Selbstverteidigungskurs. Ich zeige Kindern und jungen Erwachsenen wie sie stärker werden.“

Als er ihnen erklärte, dass er ihnen Hausaufgaben für ihre Eltern mitgeben wolle, bei deren Erledigung bis zum folgenden Samstag sie ihren Eltern helfen sollten“, mussten die Kinder lachen und schon waren sie mit Freude dabei, lernten aufmerksam in unterschiedlichen Spielen, die eigenen Verhaltensweisen spielerisch zu verändern: zum Beispiel das Gegenüber mit dem Wort „Stopp“, einer erhobenen Hand oder einer roten Karte auf Abstand zu halten.



Matthias Hummel übt mit den Kindern, die eigene Wahrnehmung zu beachten.
Foto: Caren Christiane Lewinsky

So wurde die Wahrnehmung des Bauchgefühls jedes Einzelnen gestärkt. „Wenn man darüber nachdenkt, der Kopf sich einschaltet, kann man nicht mehr fühlen“, ermutigte der Therapeut die Kinder, auf ihr Gefühl zu vertrauen.

Hummel sprach mit den Kindern über die Kinderrechte, die von nahezu allen Ländern der Erde unterschrieben wurden. Er ermutigte sie darin, dass jedes Kind selbst entscheidet, ob es berührt werden möchte, dass man mit Vertrauenspersonen über un gute Gefühle sprechen und im Notfall, wenn keine Hilfe in der Nähe sei, die ‚3-L-Regel‘ anwenden solle: Lärm, Licht, Leute.

Wer vor einem Auto flüchtet, sollte gegen die Fahrtrichtung laufen, „dann muss es erst wenden...“, erklärte Hummel geduldig. Immer wieder wurde über die negativen Gefühle gesprochen, die die Kinder als „komisch“, „Bauchkribbeln“, oder „Ziehen“ beschrieben und auch getestet, wie viel sie schon gelernt hatten: „Und weil ich dir das jetzt erklärt habe, darf ich dich berühren?“, sagte Hummel und kam der zehnjährigen Julia beim „Monsterspiel“ immer näher. Die reagierte prompt mit einem lauten „Nein!“.

Der Coach: „Selbst wenn man etwas zunächst erlaubt hat, darf man seine Meinung auch ändern. Das muss man nicht begründen.“ Hummel, der sich zu Beginn des Kurses vorstellte, war eigentlich erfolgreicher Dip-

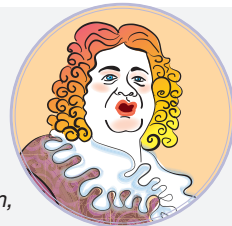
lom-Wirtschaftsinformatiker. Den Wendepunkt in seinem Leben führte seine damals zweieinhalb Jahre alte Tochter mit den Worten „Papa, ich weiß gar nicht, wer du bist“, herbei. Er tauschte mit seiner Frau die Rollen und ging in Elternzeit. Damals begann er seine Kurse zu entwickeln, angeregt durch die Erlebnisse seiner Kinder in Kindergärten und Schule.

Er entwickelte ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder und Eltern und gründete den gemeinnützigen Verein „Cool Strong Kids“ für Gewalt- und Kriminalprävention, mit dem Ziel, Kinder vor Gewalt zu schützen.

Nach dem Kurs erhielt jedes Kind eine Mappe mit Arbeitsblättern, die mit den Eltern bis zum nächsten Treffen am Samstag ausgefüllt werden sollen. Dabei wiederholen die Kinder die Themen des Kurses: Beispielsweise

worin sich gute von schlechte Geheimnissen unterscheiden. Alle verabschiedeten sich lächelnd und rufend mit viel Abstand und voller Vorfreude auf das nächste Treffen. ccl

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Summ, summ, summ,
der Virus summt herum,
und findet immer
einen Wirt, bald sind wir alle infiziert.

Nur weil's im Sommer e bissje besser war,
is des noch lang net vorbei – wie sonderbar.
Un die Politik? – die Schwazze wolle net mehr,
soll doch die Ampel – bitte sehr,
die stimme sich net ab – Fachleut' und Politik,
es hagelt zu Recht, überall Kritik.
Un dem Virus is des egal, ob die koaliere,
der tut sich trotzdem sehr gut organisiere.

Bei allem Respekt, die Impfpflicht wird komme,
nemmt doch bitte endlich ALL e Spritz,
ganz unvoreingenomme.

Jetzt wird geimpft, geboostert, „eins, zwei
oder drei“, „Du musst dich entscheide –
3 Impffelder sind frei“.

Früher war's de Michael Schanze,
klar strukturiert und immer voll im Glanze.
Heut' is Herr Spahn de Quizmaster,
und somit de Chef vom ganze Desaster!
Die Politik hat versagt, traurig, na prima,
des nächste Desaster is unser Klima!

Mal schnell in Eppstein uff die Gass,
fast übergelaufe is bei mir des Fass.
Das Hessenmobil nix von de Langehaaner
wusst, des schürt bei mir en große Frust.
Jetzt habbe die festgestellt, dass auch
drübbe Leut' noch wohne, zum Einkaufe
'ne „Querungshilfe“ tät sich lohne.
Querungshilfe, was e Wort,
gibt's des überall, oder nur bei Hessenmobil,
speziell hier fürs Ort?

Glückwunsch an den neuen Vorstand
von de TSG, Natascha und Manfred,
ach is des scheeeee!
Heb' des Glas nimm en große Schluck
aus mei'm Bembel.
Gern heb' ich des Glas uff euch und
prost euch zu vom Tempel.
Euer Jordan!

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Förderverein plant schon das nächste Zirkusprojekt

Der Kassenwart des Fördervereins der Burg-Schule, Tilo Thomas, und Schriftführer Oliver Trenk zogen Bilanz über die bisherigen Projekte: Der Förderverein finanziert 2021 schon zum zweiten Mal eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Burg-Schule. Ebenso hat der Förderverein 25 Schul-iPads für die Burg-Schule finanziert. Dank der engagierten Eltern, Mitglieder und Spender war es in den vergangenen Jahren möglich, die Schulbücherei neu einzurichten, neue Spielgeräte anzuschaffen und den Tartanplatz zu bauen.

Coronabedingt gibt es zurzeit keine Events, wie das Hangrutschen- oder das Sommerfest. Die „legendäre große Halloweenparty“ auf mehreren Ebenen der Burg-Schule samt DJ, gruseligem Buffet für die Kinder und der Eltern-Lounge in der unteren Schulebene vermissen Kinder und auch Eltern ganz besonders.

Für das Jahr 2023 wird wieder der Zirkusworkshop „Eppolino“ geplant. Nachdem der

bisherige Zirkusanbieter in den Ruhestand gegangen ist, musste eine neue Zirkus-Crew gefunden werden. Nun kann der Zirkus Eppolino schon zum dritten Mal an der Burg-Schule stattfinden. Der Förderverein organisiert zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern der Schule und engagierten Eltern den Zirkus Eppolino im Rhythmus von vier Jahren, damit jedes Kind einmal in seiner Schulzeit ein Zirkusstar auf der großen Bühne sein darf.

2019 war das Zirkuszelt bei allen vier Veranstaltungen ausverkauft. Für das geplante Projekt habe man wieder die Zusage der TSG Eppstein für den Sportplatz oberhalb der Schule, worüber man sich sehr freue, so Thomas. Der Verein konzentriert sich jetzt auf das Sammeln von rund 15000 Euro für das Projekt „Eppolino 2023“ und hofft auf viele kleine und große Spenden. Das hessische Finanzministerium, die Taunussparkasse und weitere Spender haben bereits den Grundstock gelegt. ccl

Falk-Preis für Felix Rößler, der Ziele Schritt für Schritt umsetzt

Die Verleihung des Falk-Förderpreis in der ersten Schulstunde bildete für die neunten Klassen und die achte Hauptschulklasse der Freiherr-vom-Stein-Schule den Auftakt zu einem besonderen Schultag. Nach der Verleihung wechselten die sechs Klassen von der Aula der Gesamtschule zum Bürgerhaus in der Rossertstraße, wo die Experten des Berufsfindungstags der Bürgerstiftung auf sie warteten.

Doch zunächst überreichte André Roselt von der Schulleitung dem 24-jährigen Felix Rößler in der Aula den Förderpreis für die Erfolge in seinem noch jungen Berufsleben. Sein ehemaliger Lehrer Kay Tschirpke und Kollegin Gehring hielten die Laudatio. Seit 2018 vergibt die Falk-Stiftung ein Preisgeld von jährlich 250 Euro an ehemalige Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule, die berufliche Karriere machen, auch ohne Abitur und Hochschulstudium.

Felix Rößler wuchs zwar in Hofheim auf, besuchte aber die Freiherr-vom-Stein-Schule, weil er dort individuelle Förderung für seine Lese-Rechtschreib-Schwäche und seine Konzentrationsschwäche erhielt. Von seiner Schulzeit sei ihm als prägendes Ereignis der Brand von 2008 im Gedächtnis geblieben, sagte Rößler – und auch, dass er dort seine spätere Partnerin kennengelernt habe. Mit Freundin Lisa ist er bis heute zusammen. Sie begleitete ihn auch zur Preisübergabe.

Nach zwei Praktika in Handwerksbetrieben stand für ihn fest: „Das ist nichts für mich!“ Er wollte ins Büro. Ihm war klar, dass der einfache Hauptschulabschluss dafür nicht ausreichen würde. Nach seinem Hauptschulabschluss machte er innerhalb eines Jahres einen der Mittleren Reife gleichgestellten H10-Abschluss und bewarb sich für die Ausbildung zum Bürokaufmann bei der Profi-Gruppe.

Ein Volltreffer, wie sich herausstellte: „Ich war mit 17 Jahren schon eigenständig für das Unternehmen auf Messen unterwegs und habe schon im zweiten Lehrjahr wie ein vollwertiger



André Roselt überreicht Felix Rößler den Falk-Förderpreis
Foto: Ulrich Häfner

Einkäufer Preisverhandlungen führen dürfen“, erinnert er sich gern an seine Ausbildung.

Wie erklärt sich Rößler, dessen Schulzeit nicht unproblematisch war, seinen beruflichen Erfolg? „Ich habe mir immer kleine Ziele gesetzt und sie Schritt für Schritt umgesetzt“, sagt Rößler: Zunächst die Hauptschule, dann den Realschulabschluss, Ausbildung und Fuß fassen im Beruf. Ein wichtiger Meilenstein für ihn sei auch, dass er sich mit 24 Jahren bereits eine Eigentumswohnung in Kriftel gekauft habe. Heute arbeitet er bei Russell Hobbs in Sulzbach als Großkunden-Betreuer und hofft, in einigen Jahren Teamleiter zu werden.

Auch Stifter Dieter Falk gratulierte dem jungen Mann. Seine Frau und er haben die Stiftung gegründet, „weil wir mit unseren Preisträgern zeigen wollen, dass der Werdegang eines Menschen nicht durch den Schulabschluss allein festgelegt wird“, betont Falk und weist auf die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Chancen im Laufe der Ausbildung oder auch während des Berufslebens hin.

Laut Falk läuft das Bewerbungsverfahren für die nächste Preisverleihung schon. Sein Wunsch: „Nach etlichen jungen Männern in

den vergangenen Jahren würden wir gern einmal junge Frauen auszeichnen, die nach Hauptschule oder Realschule erfolgreich ins Berufsleben gestartet sind“ – Ganz gleich, ob sie in typischen Frauenberufen Verantwortung übernehmen, im Handwerk oder einem technischen Beruf erfolgreich sind.

Ehemalige Freiherr-vom-Stein-Schüler, die im Laufe der vergangenen zehn Jahre Haupt- oder Realschule in Eppstein abgeschlossen und seitdem Traumziele im Beruf erreicht haben, können sich beim Förderverein unter foerderverein@fvss-eppstein.de um den mit 250 Euro dotierten Falk-Förderpreis bewerben.

Auch Freunde, Verwandte oder ehemalige Lehrer können eine Bewerbung abgeben. Falk: „Jeder, der jemand kennt, der in den vergangenen zehn Jahren auch ohne Abitur Erstaunliches im Berufsleben erreicht hat, kann, dies bei uns anmelden.“ bpa

Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule

In diesem Jahr öffnet die Freiherr-vom-Stein-Schule am Freitag, 26. November, von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür und bietet Grundschulern und ihren Eltern die Möglichkeit, sich zu informieren – Wenn auch anders und straffer organisiert als in früheren Jahren. So gibt es feste Zeitfenster für jede Grundschule, gelten für Erwachsene die 2G-Regeln und werden Kontaktdaten über die Corona-Warn-App erfasst. Schülerinnen und Schüler sollten ihre Testhefte als Negativnachweis dabei haben.

Von 14 bis 15 Uhr haben Burg-Schüler die Möglichkeit, sich die Schule anzusehen, von 15 bis 16 Uhr folgen die Comenius-Schüler und von 16 bis 17 Uhr Grundschulen aus den Nachbarkommunen. Jeder Schüler darf zwei Begleitpersonen und jüngere Geschwister mitbringen. Weitere Infos über die Schule gibt es auf der Homepage www.fvss-eppstein.de.

Riesige Ausbildungs-Vielfalt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Auch Katja Grundl von der Taunusparkasse wurde von zwei angehenden Bankkauffrauen begleitet. Luisa Körber, Personalreferentin von Rothenberger Werkzeuge, warb mit der Möglichkeit, dass ihre Firma den Auszubildenden die Möglichkeit für einen Spanienaufenthalt im Rahmen des Erasmus-Ausbildungsprogramms biete.

Sandra Bürger von der IHK Frankfurt und Markus Noll, Vertreter der Handwerkskammer, und Kathrin Tiewa von der Agentur für Arbeit, wiesen darauf hin, wie wichtig eine fundierte Ausbildung sei. Weit über 300 Ausbildungsberufe stehen in Deutschland zur Wahl und rund 21 000 Studiengänge. Eine Ausbildung biete den Vorteil, früh Geld zu verdienen und selbstständig zu sein. Ein kleines Quiz verriet, dass Berufe im Bauhauptgewerbe, wie Maurer, die höchsten Ausbildungsvergütungen bieten.

Rösmann erzählte den Schülern von seinem eigenen beruflichen Werdegang: Vom Bankkaufmann und Devisenhändler habe er zu einem Energie-Dienstleister gewechselt und biete jetzt Veranstal-

tungslösungen an, und nach über 20 Jahren im Beruf erstmals auch Ausbildungsplätze: Für zwei angehende Veranstaltungskaufleute und zwei Studentinnen in einer dualen Berufsausbildung, die zwischen Uni und Betrieb pendeln.



Seine Empfehlung: „Wenn ihr einen Ausbildungsvertrag eingeht, gebt ihr ein Versprechen ab. Deshalb fragt euch auch, was ihr dem Unternehmen zu geben habt.“ Im besten Fall werde man mit Freude an der Arbeit und Begeisterung für seinen Beruf belohnt.

Rösmann, der dem Eppsteiner Gewerbeverein IHH vorsteht, wies darauf hin, dass der Verein einen Eppsteiner Ausbildungs-Dialog starten möchte. Der IHH vertritt rund 90 Eppsteiner Unternehmen.

Deshalb lud Rösmann die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern für Dienstag, 28. Dezember, ins Winderwunderdorf im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch zu einem Gespräch über „Ausbildung 2022“ ein. bpa

Tropica

grün erleben

DER SCHÖNSTE

VOM TROPICA

NORDMANN TANNE

100-400 cm
hoch

Bis 150 cm
STÜCK

15,-

CHRISTBAUMFEST
3. + 4. Dezember
mit Glücksrad, Punsch
und Stollen

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr

www.tropica-kriftel.de | [f /tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)



Die Künstlerkrippe von Fanny Wolfskehl wird auf Hof Häusel gezeigt.

Advent auf Hof Häusel

An den Adventssonntagen sind wechselnde Krippenszenen mit Figuren der Bildhauerin Fanny Wolfskehl aus dem Besitz von Matthias und Sabine Bauer im Vorgarten des WEC-Missionshauses auf Hof Häusel zu sehen.

Wie in vergangenen Jahren werden – unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln – dort jeweils um 17 Uhr gemeinsam Adventslieder gesungen.

Die Eppsteiner Keramikerin Eva Pfund öffnet direkt nebenan an den Samstagen im Advent von 11 bis 17 Uhr ihren geheizten Schäferwagen für Keramikfreunde. Erfahrungsgemäß verteilen sich die Besuche über den Tag, so dass es nicht zu voll im Wagen wird. Unter der Woche können Interessierte einen Besuchstermin vereinbaren.

Absage „Gusbacher Tännchen“

In der Videoschalte des Vereinsrings am Montagabend fiel die Entscheidung einstimmig: Mit Bedauern gibt der Vereinsring Niederjosbach die Absage des Adventsmarkts der Vereine, das „Gusbacher Tännchen“, bekannt. „Die aktuelle Lage lässt uns keine Alternative. Eine Überlastung der Krankenhäuser gilt es zu verhindern“, so Andrea Sehr, Vorsitzende des Vereinsrings und Ortsvorsteherin von Niederjosbach.

Mit dieser Entscheidung zeigten die Vereine Mut – Mut zur Verantwortung, so Ortsvorsteherin Andrea Sehr. Allen, die im Vorfeld bereits fleißig geplant haben, gelte der Dank der Vereine. Die vielen guten Ideen werden in die Planung des nächsten Adventsmarkts 2022 einfließen.

Nächste Zusammenkunft der BI Eppstein-Ehlhalten

Die Bürgerinitiative Eppstein-Ehlhalten Ultranet-Alternativen trifft sich am Dienstag, 30. November, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Pfarrscheune. Unter anderem berichtet eine Vierer-Delegation vom Austausch mit Bürgermeister Alexander Simon und Ortsvorsteherin Martina Smolorz am vergangenen Samstag, bei dem die Initiative in ihrem Anliegen bestärkt wurde. Außerdem geht es um die Beratung nächster Schritte und darum, wie sich die Bürgerinitiative weiter organisiert.

Hauptanliegen der erst vor kurzem ins Leben gerufenen Initiative ist es, die Bürgerinnen und Bürger Ehlhaltens über die den Ortsteil betreffenden Verschwenkungsvarianten der Ultranettrasse zu informieren und die Interessen Ehlhaltens deutlich zu vertreten. Wegen der inzwischen angestiegenen Mitgliederzahl, der begrenzten Platzkapazität und der Coronaregeln (3G) wird dringend um eine Anmeldung gebeten bei Rainer Korossy, Telefon 2583.

Emmaus: Adventsauftakt abgesagt

Der Adventsauftakt in der Emmausgemeinde mit dem beliebten Adventsmarkt ist abgesagt. „Mit großem Bedauern sagen wir angesichts der Lage den für Samstag, 27. November, geplanten Adventsmarkt ab. Wir wissen, dass es für die vielen, die an der Vorbereitung fleißig gearbeitet haben eine traurige und enttäuschende Nachricht ist. Wir sehen aber auch die vielen Fragen, die von Verunsicherung und Ängsten sprechen, die angesichts der hohen Inzidenzwerte aufkommen“, heißt es aus dem Gemeindebüro. Damit nicht alle Mühen ins Leere laufen, wird vor dem Gemeindezentrum eine Bude aufgebaut und für jeden Adventssonntag ein Angebot organisiert. Was die Besucher erwartet, erfahren sie jeweils vor dem Wochenende auf der Webseite www.emmaus-bremthal.de unter „Aktuelle Informationen“.

**Winterdienst
jetzt bestellen!**

**Herbstzeit –
Pflanz- & Schneidezeit
Brennholzlieferrung
Mike Falke**

Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
Mobil: 0172-3168933

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



Neu gewählter Vereinsring Bremthal nimmt Tätigkeit auf

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause haben sich neun Vereinsvertreter und Ortsvorsteher Guido Ernst zu einer Vereinsringsitzung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bremthal getroffen. Im Rahmen der Vorstandswahlen wurden Andreas Geis zum Vorsitzenden und Annemarie Kleindienst zur Stellvertreterin gewählt. Der Kassierer ist Robert Etmans, und den Posten der Schriftführerin übernahm Sandra Wolter.

Bei den Terminen für das kommende Jahr macht das Höfefest als Gemeinschaftsveranstaltung der Vereine am 8. Mai den Anfang. Weiterhin wurden Verbesserungen rund um den Dorfplatz diskutiert, die allen Vereinen zugutekommen sollen. Der Vereinsring wird zeitnah Gespräche mit der Stadt Eppstein dazu aufnehmen.

Marktmusik „Die FLaute“

In der nächsten „Musik zur Marktzeit“ am Freitag, 26. November, um 15.30 Uhr in der Eppsteiner Talkirche wird Musik mit zwei alten Instrumenten, der Laute und der Traversflöte dargeboten. Sie verleihen der Musik der Renaissance- und Barockzeit einen außergewöhnlichen Ausdruck. Das Konzert „Die FLaute“ bestreitet Konrad Hauser (Laute) zusammen mit Teddie Hwang (Traversflöte). Pfarrerin Heike Schuffenhauer wird den musikalischen Nachmittag mit inspirierenden Worten eröffnen. Teilnehmen kann, wer geimpft oder genesen ist beziehungsweise einen aktuellen PCR-Test nachweisen kann (3G+-Regel). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

BUND: Blumenzwiebel-Tag

Eppstein soll im nächsten Frühjahr noch mehr blühen, um den erwachenden Insekten Nektar und Pollen zu bieten. Die Initiative „Eppstein blüht“ veranstaltet deshalb am Samstag, 27. November, einen Blumenzwiebel-Tag. 2000 Zwiebeln sollen im Stadtgebiet gesetzt werden, also etwa 400 pro Stadtteil. Dafür laden die Imker und Naturschützer von BUND und NABU alle Eppsteiner ein, in ihrem Stadtteil mitzuhelfen. Los geht es um 10 Uhr.

Alle Helfer werden gebeten, sich vorher anzumelden und sich nochmals zu informieren, ob und wo man sich genau trifft. Folgende Treffpunkte sind geplant: in Bremthal Unter den Buchen 8 (Arno Müller, Telefon 1336), in Alt-Eppstein am Zebrastreifen am Parkplatz der B455 (Martin Alberts, Telefon 2821), in Niederjosbach am Briefkasten in der Bahnhofstraße (Steffen Dittmar, Telefon 585940) und in Vockenhausen am Rathaus (Klaus Stephan, Telefon 017673891241). In Ehlhalten findet die Aktion zu einem anderen Zeitpunkt statt. Hier gibt Volker Pottmann unter der Nummer 01754166699 Auskunft.

Verschiedenes

Weihnachtsmarkt an der Eisbahn in Niederjosbach

Neben der Eisbahn am Niederjosbacher Kastanienhof vermitteln am Samstag, 4. Dezember, einige Stände von 16 bis 22 Uhr „Weihnachtsmarkt-Gefühl“.

In einer der Holzbuden präsentiert der Sängerbund Vockenhausen Weihnachtsartikel. Die Sängerinnen und Sänger haben selbst Kerzen gegossen und schöne Mistelzweige als Bund zum Aufhängen vorbereitet. Da der große Weihnachtsmarkt in Eppstein abgesagt wurde, verkauft der Sängerbund Vockenhausen am Freitag, 10. Dezember, auf dem Gottfried-Platz in Eppstein während des Wochenmarktes zusammen mit dem Burgverein seine Thüringer Bratwurst und Glühwein.

Mit dem Verkauf hofft der Sängerbund, seine Vereinskasse wenigstens ein bisschen zu füllen, was in Zeiten von Corona schwer genug ist.

Handball Damen: Harter Kampf wird am Ende nicht belohnt

Die ersten Minuten gestaltete sich der Schlagabtausch zwischen den Handball-Damen der HSG EppLa bei der HSG Hochheim/Wicker ausgeglichen. Doch dann ließen die Gäste zu viele einfache Tore zu und die Abwehr war zu wenig beherzt und zupackend. Torfrau Steffi vereitelte in der ersten Halbzeit gleich drei Siebenmeter. Dennoch zeigte der Halbzeitstand aus Eppsteiner Sicht einen Rückstand von sieben Toren an (10:17).

In der zweiten Halbzeit zeigten die EppLa-Damen mehr Kampfgeist. Bis zur 47. Minute ließ die Abwehr um die weiterhin überragende Torfrau Steffi nur ein Gegentor zu und traf vorne sechsmal. Dann kam wieder eine schwächere Phase mit einfachen Toren für Hochheim/Wicker und einer geringeren Chancenverwertung auf der Gästeseite. Acht Minuten vor Spielende stand es 17:22 aus Sicht des EppLa-Teams. Die Damen der HSG EppLa mobilisierten alle Kräfte und legten den Turbogang ein. Die Bank feuerte die Feldspielerinnen unaufhörlich an. Nichtsdestotrotz blieben die Punkte beim Endstand von 23:25 in der Goldbornhalle. „Aber die Moral, die sich in Halbzeit 2 gezeigt hatte, wird mitgenommen zum Heimspiel am 5. Dezember gegen die TG Kastel“, ist sich Berichtserstatlerin Lara sicher.

Es spielten: Laila (Tor), Jelli (7/2), Julia (1), Katha, Lima (2), Sabrina N., Lara (5), Laura (3/1), Alex, Lisa (4), Sabrina B. (1), Steffi (Tor).

Handball-Grundscharaktionstag an der Burg-Schule in Eppstein

Etwa hundert Dritt- und Viertklässler der Burg-Schule probierten vergangene Woche beim Grundscharaktionstag das Handballspielen aus. Gerlinde Warhonorowicz (Trainerin G-Minis Eppstein), Felix Schier (Bufdi und Trainer mehrerer Mannschaften) und Doreen Weber (Team Jugendleitung und Co-Trainerin der HSG EppLa ließen die Kids in Kleingruppen über die Stationen „Koordination“, „Ballhandling“ und „Kleine Spiele“ rotieren. Die Kinder waren mit Einsatz dabei und bewiesen schon großes Geschick. Am Ende der Übungseinheit erhielt jedes Kind seinen Hanniball-Pass (Foto), das offizielle Handball-Spielabzeichen des Verbandes. Wer gerne mehr wissen möchte über das Handballtraining schreibt eine E-Mail an handball@HSG-EppLa.de.



Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 27. November: F-Jugend Turnier beim TV Peterweil (ab 11:00 Uhr), weibliche C-Jugend bei TuS Kriftel (13:00), weibliche E bei TG Kastel (14:30), weibliche A bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (16:30), Herren III gegen MSG Schwarzbach/Niederhöhnstadt (17:00 in Langenhain).

Sonntag, 28. November: männliche E-Jugend bei mJSG Schwarzbach (11:00 Uhr), männliche D bei TG Kastel (12:45), männliche C gegen TG Schierstein (14:00 in Langenhain), weibliche D2 gegen HSG Eschhofen/Steeden (14:00 in Eppstein), weibliche D gegen TV Idstein (15:30 in Eppstein), weibliche B gegen TV Idstein (15:45 in Langenhain); mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

SG Bremthal verliert 2:3 gegen SV Hofheim

Bei nasstrübem Wetter bekamen die Zuschauer in Bremthal gegen den SV Hofheim eine temporeiche Partie geboten. Beide Teams versuchten nach vorne zu spielen. So prüfte Roman Glimm mit einem direkten Freistoß Hofheims Torhüter (7. Minute) und auch Bremthals Patrick Morawietz war bei einem Abschluss im Strafraum auf dem Posten (8.). Die Gäste-

Sport · Sport · Sport

führung fiel in der 13. Minute etwas kurios: Patrick Morawietz wollte nach einem Rückpass den Ball auf seinen anderen Fuß legen, dabei rutschte der ab und Hofheims Stürmer schob ihn zum 0:1 ein.

Bremthal antwortete prompt: Felix Körner trat aus dem linken Mittelfeld heraus eine Freistoßflanke in den 16er, Felix Frießleben stieg hoch und köpfte zum 1:1-Ausgleich ein (16.). Beide Teams kamen danach zu einigen Halbchancen und in der 34. Minute gelang Hofheim die erneute Führung, als die SG Defensive zu passiv agierte. Die Gäste hatten danach mehr vom Spiel und legten kurz vor dem Halbzeitpfiff das 3:1 nach (44.). Wieder bekam Bremthal keinen Zugriff in der Abwehr.

Nach der Pause kam die SGB mit ordentlich Schwung aus der Kabine. So bediente Lukas Kleber Marco Pauly, bei dessen Schuss bekam der Torwart gerade so noch die Finger dran, und auch der Nachschuss von Dennis Morawietz wurde noch von einem Verteidiger abgewehrt (52.). Auch an der nächsten guten Gelegenheit war Pauly beteiligt. Diesmal von Felix Körner bedient, zog er ab und wieder konnte der Gästeschlussmann den Torerfolg verhindern (67.). Hofheim verbuchte zwischenzeitlich noch einen Pfostentreffer (59.). Nach Foulspiel des Torwarts an Marco Pauly hatte Felix Körner die Chance, den Anschluss zu erzielen,

aber der Schlussmann parierte den Elfmeter (70.). Kurz darauf musste er sich dann doch noch geschlagen geben. Dennis Morawietz setzte sich am 16er durch und schloss erfolgreich, flach ins Eck, zum 2:3-Anschlusstreffer ab (72.). Bremthal warf in den Schlussminuten noch mal alles nach vorne und erarbeitete sich noch einige Standardsituationen. Felix Frießleben per Kopf (76.) und Lars Hendrik Klein per Direktabnahme am 16er kamen noch zum Abschluss, aber der Torerfolg blieb ihnen verwehrt. So musste sich die SG Bremthal dem SV Hofheim schlussendlich mit 2:3 geschlagen geben.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben (Lukas Körner 83.), Roman Glimm, Finn Helbig, Andre Junkert, Markus Hünninger (Lars Hendrik Klein 75.), Dennis Morawietz, Felix Körner, Marco Pauly, Lukas Kleber und Paul Schmutzler (Michael Herweck 50.).

Besser lief es für die **SG Bremthal II.** Durch Tore von Patrick Nix, Marvin Schmidt Hartlieb und Tizian Iglesias Weber (2) besiegte das Team den SV Hofheim II mit 4:1. Am kommenden Wochenende ist die Zweite spielfrei.

Am 28. November spielt die SG Bremthal zu Hause gegen die Spielvereinigung 07 Hochheim. Anstoß ist um 15 Uhr. Im Rahmen des Heimspiels findet der **erste SGB Weihnachtsmarkt ab 12 Uhr** auf dem Sportgelände der SG Bremthal statt. Neben einigen Ständen, an denen ansässige Künstlerinnen und Künstler sowie Gewerbetreibende ihre Waren und Spezialitäten anbieten, ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Weihnachtsmarkt findet nur im Freien statt. Grundsätzliche gelten die Covid-19-Regelungen des Main-Taunus-Kreises beziehungsweise der Stadt Eppstein. Der Zutritt erfolgt unter 2G-Regel (geimpft oder genesen) – bitte am Einlass den entsprechenden Nachweis bereithalten.

Handball: Herren II verlieren zu deutlich

Die Reserve der HSG EppLa hatte am vergangenen Samstag eine Mammutaufgabe bei Meisterschaftsfavorit Hochheim/Wicker zu bewältigen. Ohne den verletzten Thomas Becker und den privat verhinderten Marcell Sipeki mussten sie die Reise zu den „Riesling-Boys“ antreten. Julian Luther und Yannik Rosenberger waren zudem beide beruflich verhindert. Torhüter Niklas Angnes nahm angeschlagen auch nur auf der Bank als Backup platz.

Trotz dieser Voraussetzungen hatten sich die EppLa-Jungs vorgenommen, dem Favoriten so lange wie möglich Paroli zu bieten. Obwohl sie nichts zu verlieren hatten, zeigten sie in der Anfangsphase bereits unnötig große Nervosität und lagen so schnell mit 5:1 im Rückstand. Zu viele technische Fehler und einige Fehlwürfe sorgten für diesen, jedoch konnten die Spieler der HSG EppLa II die Partie anschließend bis zur Pause deutlich ausgeglichener gestalten. Trotzdem verpassten sie es, den Abstand zu verkürzen und mussten sich mit dem 7:14-Halbzeitergebnis zufrieden geben.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es der Spielgemeinschaft Eppstein/Langenhain den Rückstand mit geduldigen Angriffen und einer stabilisierten Abwehr etwas zu verkürzen, bevor sich – auch konditionell bedingt – die Fehlwürfe und technischen Fehler wieder häuften. Während sich die Fehlwürfe auf beiden Seiten durch die starke Leistung von EppLa-Keeper Moritz Schreyer noch die Waage hielten, zeigte

sich die individuelle Überlegenheit in der deutlich geringeren Anzahl technischer Fehler auf Seiten von Hochheim/Wicker.

Der Favorit konnte es sich erlauben, durchzuwechseln und gewann das Spiel trotzdem souverän mit 28:17. Ein etwas knapperes Ergebnis hätte den Spielverlauf etwas besser wiedergegeben, jedoch wird der Sieben von Trainer Ehrmann so deutlich, woran noch zu arbeiten ist.

Es spielten: Schreyer (1.-60.), Angnes (1 Siebenmeter); Kästner (5/3), Kupec (3), Hoppe, N. Ladwig, Wagner, Lang (je 2), Schier (1), Meuer, Beckwert, Viebach.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Tischtennis TSG Ehlhalten: Erste und Dritte siegreich

Zum zweiten Auswärtsspiel in Folge trat die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten in Langenhain an. Im Anfangsdoppel taten sich Rudolph und Körner schwer und unterlagen im fünften Satz, während das Doppel Bangert/Schubert sicher gewann. So stand es 1:1. In den folgenden Einzeln gewannen die Gastgeber lediglich zwei Sätze. Die Ehlhalter traten mit einem 9:1-Sieg die Heimreise an. Es spielten: Rudolph, Jan/Körner, Bangert, R./Schubert (1), Bangert (2), Rudolph (2), Schubert (2), Körner (2).

Die **zweite Mannschaft** spielte am gleichen Abend gegen TTV Eschborn-Niederhöchstadt. Nachdem die Doppel geteilt wurden, gewann Georg sein Einzel. Der Gast entschied dann aber fünf Spiele in Folge für sich und hatte mit dem 6:2-Vorsprung bereits gewonnen. Sven Rudolph und Bernd Weil schönten das Ergebnis etwas. Es spielten: Juretzek/S. Rudolph, Georg/Weil (1), Georg (1), Juretzek, S. Rudolph (1), Weil (1).

Wie zuvor im Pokal konnte sich die **dritte Mannschaft** auch in der Liga gegen Vockenhausen durchsetzen. Nach zwei gewonnenen Doppeln musste Neuendorff-Bangert etwas überraschend ihrem Gegner zum Sieg gratulieren. In der Folge trumpfte die Mannschaft aber auf und erspielte eine 8:1-Führung, bevor auch Wang-Hohmann ihr Einzel verlor. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Süptitz (1), Wang-Hohmann/Bauersachs (1), Neuendorff-Bangert (1), Süptitz (2), Bauersachs (2), Wang-Hohmann (1).

Die **vierte Mannschaft** war im Pokal gegen Eppenhain zu Hause gefordert. Wolf verlor zweimal im fünften Satz knapp und Hofmann deutlich. Nur Hartmann gewann sein Einzel.

Es spielten: Wolf/Hofmann, Wolf, Hofmann, Hartmann.

Alle Mannschaften überzeugen

Im nächsten Punktspiel hatte die **erste Mannschaft** den Tabellenführer aus Neuenhain zu Gast. Die Anfangsdoppel wurden zur 2:0-Führung gewonnen. Da auch die erste Einzelrunde komplett gewonnen wurde, stand schon früh etwas überraschend der Sieg fest. Während das vordere Paarkreuz nun zwei Niederlagen hinnehmen musste, konnte das hintere den Sieg auf 8:2 hochschrauben. Es spielten: Jan Rudolph/Körner (1), R. Bangert/Schubert (1), Bangert (1), Rudolph (1), Schubert (2), Körner (2).

Die **zweite Mannschaft** war zu Gast in Eddersheim. Nach einer Punkteteilung in den Doppeln gewann in der ersten Runde nur Jürgen Rudolph und der Gastgeber erspielte eine 5:2-Führung. Ein umgedrehtes Bild brachten die weiteren Einzel; die Mannschaft glückte mit Moral noch zum 5:5 aus. Es spielten: Juretzek/S. Rudolph (1), Georg/Jü. Rudolph, Georg, Juretzek (1), S. Rudolph (1), Jü. Rudolph (2).

Die **Dritte** musste krankheitsbedingt auf Neuendorff-Bangert verzichten, jedoch sollte dies der aktuell gut aufgelegten Mannschaft keine Probleme bereiten. Die Mannschaft setzte sich glatt mit 8:2 durch. Es spielten: Süptitz/Wang-Hohmann (1), Süptitz (3), Wang-Hohmann (3), Brunne-Barrenberg (1).

Die **vierte Mannschaft** empfing Weilbach. Die Gäste traten nur zu zweit an und wurden nicht gefährlich, so dass ein 10:0-Sieg zu Buche stand. Es spielten: Dambacher/Hartmann (1), Wolf (3), Hofmann (2), Dambacher (2), Hartmann (2).

Vereine berichten

TSV Vockenhausen: Eltern- und Kind-Turnen wieder im Programm

Nach einer längeren Pause findet das Eltern-Kind-Turnen wieder statt. „Wir sind sehr froh, mit Kerstin Dannenberg eine kompetente Betreuerin für dieses Sportangebot gefunden zu haben“, freut sich TSV-Vorstand Uwe Strahlendorf.

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr können die Kinder – die in der Regel zwischen einem bis drei Jahre alt sind – in der TSV-Sporthalle verschiedene Bewegungsformen ausprobieren. Kerstin Dannenberg bietet alters- und entwicklungsgerechte Turnübungen an.

Interessierte Eltern und Kinder können zum Schnuppern vorbeikommen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation werden sie jedoch gebeten, sich vorab bei Kerstin Dannenberg, Telefon 0176 2336 7493, zu melden.

Zudem gelten bei den Turnstunden die verschärften Corona-Regeln, die seit dem 11. November hessenweit gültig sind.

Kleintierzuchtverein Bremthal: Lokalschau am Samstag

Der Kleintierzuchtverein Bremthal lädt für Samstag, 27. November, zu einer Lokalschau auf dem Vereinsgelände ein. Von 13 bis 19 Uhr werden die Gäste auch mit Speisen und Getränken versorgt. Im Vereinshaus und im gesamten Ausstellungsbereich gilt die 2G-Regelung. Zutritt haben nur Geimpfte und Genesene.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Absage Adventskaffee und Mitgliederehrung

Die in den vergangenen Tagen rasant angestiegenen Infektionszahlen bei COVID-19 veranlassen den SPD-Ortsverein, den Empfehlungen des RKI folgend, die für den 28. November bereits angekündigte Adventsfeier mit Mitgliederehrung abzusagen. „Wir bedauern, dass die derzeitige Lage uns keine andere Wahl lässt“, so der Vorstand. „Unsere Mitglieder und den Freunden der SPD, wie allen Bürgerinnen und Bürgern, wünschen wir, dass sie gesund durch diese schwere Zeit kommen. Lassen Sie sich impfen!“

Vorstand SPD Ortsverein Eppstein

SPD Eppstein

Entscheidung über neuen Radweg

Neue Informationen aus dem Hessischen Landtag zur Petition für einen Radweg zwischen Eppstein und Bremthal. Im Dezember 2020 wurde dem Landtag die Petition übergeben, die von 560 Bürgerinnen und Bürgern unterschrieben wurde. Über den Zwischenstand wurde Initiator Dr. Thomas Schäfer nunmehr informiert.

Demnach werden die Radwege an Landes- und Bundesstraßen mit einer neuen Methodik einer Dringlichkeitsbewertung unterzogen. Diese wurde mittlerweile fertiggestellt. Ein Ergebnis der Einstufung, und somit eine Aussage zum Realisierungszeitraum, wurde nicht mitgeteilt. Sie wird allerdings für Ende 2021 erwartet.

Die Stadt Eppstein hat zu einer Planungsbeschleunigung vorab angeboten, die Vergabe der Planungsaufträge und deren Betreuung zunächst selbst zu übernehmen und zu bevorschussen. Die Kostenerstattung durchs Land würde in einer noch festzulegenden Verwaltungsvereinbarung festgeschrieben. Sollte die erforderliche Priorisierung vorliegen, so ist das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) mit Hessen Mobil übereingekommen, Abstimmungen auch schon vor Ende 2021 mit der Stadt aufzunehmen.

Hoffen wir, dass nunmehr nach 40 Jahren der Forderung nach einem Rad-/Fußweg mit der Planung begonnen werden kann. Jürgen Baesler

SPD Ortsbeirat Bremthal

Themen für die nächste Sitzung

Für die nächste Ortsbeiratssitzung werden durch Anträge und Anfragen zum Thema gemacht: Neuer Lagerraum für die Bremthaler Vereine, Ladestationen im Stadtteil, Parkplatz für Pflegedienst im Vogelgesang, Schachfeld am Dorfplatz, Erneuerung Pumpenhaus, Sicherheitsmaßnahmen bei Starkregenereignissen, sowie Radwegplanung der Stadt.

Mit einem Prüfantrag soll die Stadt aufgefordert werden, über einen zusätzlichen Lagerraum für die Vereine in einer ungenutzten Ecke an der Comenius-Turnhalle zu befinden. Mit einem weiteren Prüfantrag wollen sie erreichen, dass die Stadt elektrische Ladestationen im Stadtteil plant. Vorgeschlagen werden Dorfplatz, Bahnhof, Festplatz und Gewerbegebiete.

Mit einem Antrag wollen die Sozialdemokraten erreichen, dass der Pflegedienst einer behinderten Dame, eine Parkmöglichkeit zum Ein- und Aussteigen in Wohnnähe erhält. Der entfallende Parkplatz für die anderen Anwohner könnte durch versetzen eines Halteverbotschildes sogar mit drei weiteren Parkmöglichkeiten erweitert werden. Ein weiterer Antrag für ein Schachfeld am Dorfplatz, egal ob Bodenschach oder Spieletisch, wird erneut gestellt.

Weiterhin wollen die Sozialdemokraten erreichen, dass der Ortsbeirat über die Sachstände bezüglich Radwegplanung zwischen den Gewerbegebieten, Sicherungsmaßnahmen bei Starkre-

genereignissen in den Wohngebieten, sowie die Verschönerung und Ausbesserung des Pumpenhauses am Bornberg informiert wird. Bei dem letzten Punkt hat sich die SPD bereit erklärt das Gebäude auszubessern, was inzwischen erfolgt ist, und farblich auf eigene Kosten und in Selbsthilfe zu gestalten. Peter Lange, Hans-Jörg Schmidt

FWG-Stadtverordnetenfraktion

Längere Öffnungszeiten für Wertstoffhof

Im Rahmen der aktuellen Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am vergangenen Mittwoch wurde seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass einigen von der FWG in den letzten Monaten eingebrachten Anträgen und Anregungen inhaltlich entsprochen werde. Im Zusammenhang mit der immer wieder unbefriedigenden Verkehrssituation rund um den Wertstoffhof hatte die FWG vorgeschlagen, die Öffnungszeiten zu verlängern, um den Anlieferverkehr zu entzerren. Diese Maßnahme soll ab dem nächsten Jahr umgesetzt werden.

Im Zusammenhang mit den Hochwasser-/Starkregenereignissen im Ahrtal hatte die FWG beantragt, für das gesamte Eppsteiner Stadtgebiet Fließpfad- und Starkregengefahrenkarten beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie zu beauftragen (EZ vom 7.10.2021). Diese Initiative wurde zunächst auf Wunsch des Bürgermeisters zurückgestellt, wird jetzt aber für Eppstein, wie von der FWG beantragt, umgesetzt.

Schließlich berichtete der Bürgermeister, dass der von allen im Ortsbeirat Bremthal vertretenen Parteien in unterschiedlicher Intensität vorgetragene Wunsch nach einer Sanierung der Wiesbadener Straße in Bremthal endlich Früchte tragen wird: Es gebe eine verbindliche Zusage, dass die Wiesbadener Straße bis 2025 saniert werde.

Herzlichen Dank allen, die im offenen und wertschätzenden Diskurs zu diesen Erfolgen beigetragen haben! Magnus Fischer

Alphabetisierung in Burkina Faso gegen Perspektivlosigkeit

Trotz der allgegenwärtigen Terrorgefahr und den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das öffentliche Leben vertrauen die Bewohner der abgelegenen Falaise Gbongangou in Burkina Faso darauf, dass Bildung ihr Leben verbessert. Der Andrang auf die Alphabetisierungskurse für junge Erwachsene und Jugendliche, die keine Grundschule besuchen konnten, ist ungebrochen groß. Das berichtet Claudia Papenhausen, die Gründerin des Eppsteiner Vereins „Lernen dürfen“, der seit 2009 den Bau von Schulen für die zahlreichen Kinder in dem abgelegenen Höhenzug voranbringt und zudem schon für knapp 4000 Menschen Alphabetisierungskursen organisiert hat. Neben Kenntnissen in Lesen, Schreiben und Rechnen erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – über 80 Prozent sind Frauen – Grundwissen über Familienplanung, gesunde Ernährung und Hygiene.

Die Alphabetisierung findet, anders als in den staatlichen Schulen Burkina Fasos, nicht auf Französisch, sondern in der Lokalsprache Gourmantché statt. Unterrichtet wird in einfachen Strohütten, die Lehrkräfte werden aus alphabetisierten Laien gewonnen, die von muttersprachlichen Supervisoren betreut werden. Die Alphabetisierung scheint sich derart im Alltag der meist jungen Erwachsenen aus-



Die Menschen in der Falaise von Burkina Faso wollen Lesen und Schreiben lernen. Der Eppsteiner Verein Lernen dürfen unterstützt sie dabei und bittet um Spenden.

zuzahlen, dass der Andrang in den vergangenen zehn Jahren von Anfangs drei Klassen auf zuletzt 45 angestiegen ist, berichtet Papenhausen.

Doch hat sich die Lage in Burkina Faso in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert. Wegen der terroristischen Bedrohung sind die Schulen in der Falaise seit fast zwei Jahren geschlossen. Das führt zu Perspektivlosigkeit, die von Terroristen ausgenutzt wird, die immer erfolgreicher junge Männer anwerben. Für viele Jugendliche, so Papenhausen, sei die Alphabetisierung derzeit das einzige erreichbare Bildungsangebot. Das führt dazu, dass es derzeit Anmeldungen für über 70 neue Klassen gibt!

Die lokale Hilfsorganisation Untaani organisiert und koordiniert die Kurse vor Ort. Das Ministerium für Grundschulen und Alphabetisierung in Burkina Faso stellt die Lehrbücher zur Verfügung. Ausbildung und Bezahlung der Lehrerinnen und Lehrer organisiert und finanziert der Eppsteiner Verein Lernen dürfen und benötigt angesichts der Krise in Burkina Faso um so dringender Spenden.

Papenhausen bittet deshalb die Leser der Eppsteiner Zeitung um Hilfe, „damit der Verein für die vielen lernbegeisterten jungen Gourmantché möglichst viele Alphabetisierungsklassen verwirklichen“ könne. Bis Mitte Dezember läuft die Spendenaktion für das nächste Schuljahr. Knapp 20 Euro kosten Aus- und Fortbildung sowie die Ausstattung der Hütten pro Jahr für einen Teilnehmer. Für 600 Euro können Einzelne oder Gruppen die Patenschaft für eine ganze Klasse mit 30 Schülerinnen und Schülern in einer der Streusiedlungen übernehmen.

Interessenten für eine Patenschaft wenden sich an a.gatz@lernen-duerfen.org. Aber auch jede andere, noch so kleine Spende unter dem Stichwort „Alphabetisierung“ auf das Konto IBAN: DE64 5105 0015 0225 0759 77 hilft. Weitere Infos unter www.lernen-duerfen.org/alphabetisierung. bpa



„Ab ins Regal“ feiert 9-Jähriges

Seit neun Jahren gibt es „Ab ins Regal“, den großen Laden mit Regalsystem in der Bahnhofstraße in Niedernhausen. Dort können sich Kunden meterweise Regalfächern mieten und ihre gut erhaltenen oder neue Ware anbieten. Die große Vielfalt an Artikeln zu günstigen Preisen finden immer wieder begeisterte Käufer.

Angela und Gregor Laese (Foto) begrüßten am Jahrestag der Eröffnung viele Gäste, Stammkunden und Nachbarn und hielten Schokolade oder gebrannte Mandeln bereit. Auf die berühmten frisch gebackenen Waffeln, deren Duft sonst die Passanten anlockt, „haben wir wegen Corona verzichtet“, erzählt Gregor Laese.

Die fast 200 Miet-Regalfächern sind prall gefüllt mit Spielsachen, Büchern, Hörbüchern, handgestrickten Socken, Wintersportzubehör, Honig, Hausrat oder Weihnachtsdeko – manches noch original verpackt. An den Kleiderständen hängen warme Winterjacken, Damen- und Herrenoberteile und Kinderkleidung oder Babyausrüstung in vielen Größen. Grußkarten, Schmuck und modische

Accessoires kauft die Chefin passend zur Jahreszeit zu. Allein 100 ihrer Kunden sind von Anfang an Dauermieter und bestücken „ihr“ Regalfach regelmäßig mit neuen ausrangierten Sachen. Das Geschäft hat die Zeit der Lockdowns bisher ganz gut überstanden, „Dank unserer treuen Kunden“, sagt Angela Laese. Auch als der Laden nicht öffnen durfte, wurde das Angebot im Schaufenster regelmäßig umdekoriert und Interessenten konnten mit Click-and-Collect Ware kaufen.

Jetzt hoffen die Inhaber, dass der Niedernhausener Lichterabend am Donnerstag, 9. Dezember, stattfindet und Neugierige anlockt. An diesem Tag sollen die Häuser in der Bahnhofstraße beleuchtet werden und der Einkauf bis 20 Uhr möglich sein. Bei Ab-ins-Regal gibt es als Lichterabend-Special 20 Prozent auf ausgewählte Accessoires. Vor der Tür wird leckerer hausgemachter Glühwein ausgeschenkt, damit Weihnachtsmarkt-Gefühl aufkommt.

Metzgerei Ullrich

Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

UNSER FLEISCH

Denken Sie an Ihre **Weihnachtsbestellung**

Angebote im Geschäft und auf www.metzgereiullrich.de

Wieder da: Wildsalami, Hirschschinken, Barolo-Lende, Hirschgulasch, Gänsekeule und -brust, hausgemachte Salamispezialitäten... – lecker!

Wir freuen uns, Sie mit unseren **hausgemachten Wurst- und Schinkenspezialitäten** verwöhnen zu dürfen.

Wir produzieren zu **95% alles selbst!**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
- + Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten ab 1.10.2021:

Mo, Di, Mi, Do, Fr	10.00 – 13.00 Uhr
Mi, Di, Do + Fr auch	15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Neues Jahr, neuer Beitrag – 2022 für 22 Euro

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist Weihnachten. Am 23. Dezember erscheint die letzte Ausgabe der **Eppsteiner Zeitung** für 2021. In diesem Jahr erhalten Sie 52 Ausgaben, davon zehn Doppelausgaben – denn trotz Corona und Lockdown, heruntergefahrenem öffentlichen Leben und ausgefallenen Veranstaltungen haben wir Ihnen vielfältige Informationen, die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt, Serviceseiten und viele interessante Geschichten aus der Burgstadt geliefert. Wir haben über die Kommunalwahlen und Kommunalpolitik berichtet, das immer noch vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Angebot in Eppstein, über sportliche Leistungen, engagierte Menschen, Jugend- und Integrationsarbeit, aus den Schulen und Vereinen. (Fast) jede Woche liefern wir Ihnen Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen des lokalen Gewerbes, Berichte und Geschichten aus Eppstein in die rund 7000 Briefkästen und bitten um Ihren Beitrag für die Vertriebskosten.

Sie haben es wahrscheinlich schon in den Tagesmedien mitbekommen – Energiekosten und Rohstoffpreise steigen. Das wirkt sich auch auf unsere Produktion aus. Unsere Druckkosten werden teurer – höhere Preise für Papier, Druckplatten und die gestiegenen Energiepreise stellt unsere Druckerei in Rechnung. Zuletzt haben wir den Jahresbeitrag 2018 von 18 auf 20 Euro erhöht – das sind 38 Cent pro Ausgabe. Jetzt bitten wir um Verständnis und Ihre Solidarität, dass wir ab 2022 den Jahresbeitrag auf 22 Euro anheben, das entspricht knapp 5 Cent mehr pro Ausgabe. Insbesondere die etwa 900 Leserinnen und Leser, die uns ein SEPA-Mandat zum Lastschriftinzug des Jahresbeitrages erteilt haben, bitten wir um Verständnis, dass wir im nächsten Jahr Anfang Februar den höheren Beitrag einzahlen werden. Schreiben Sie uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Im Schnitt zahlen knapp 2000 der rund 7000 Eppsteiner Haushalte pro Jahr den Jahresbeitrag. Einige Daueraufträge

laufen noch auf den veralteten Beitrag von 18 oder nur 12 Euro (bis 2013). Wir bitten in diesem Zusammenhang, dass diejenigen Leserinnen und Leser die Gelegenheit nutzen und den Beitrag anpassen. Denn jeder Euro hilft uns, weiterhin eine interessante Stadtzeitung für Sie zu gestalten.

Es gehört eine Portion Idealismus dazu, ein Nischenprodukt wie die **Eppsteiner Zeitung** zu produzieren – mit drei festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, neun Aushilfen in Büro, Buchhaltung und Vertrieb, acht freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die abends und am Wochenende für uns im Nebenjob auf Achse sind, wenn andere feiern oder ausspannen. Nicht zu vergessen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger, die bei Wind und Wetter bemüht sind, jeden noch so versteckten Briefkasten zu finden, damit unser Produkt die Leser auch erreicht.

Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern, die unsere Arbeit und die Arbeit unserer Zeitungsausträger jedes Jahr durch die Zahlung des Jahresbeitrags honorieren. Als zahlender Leser können Sie sich ohne zusätzliche Kosten auf unserer Internetseite www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv bis zurück ins Jahr 2003 und den Bildergalerien stöbern.

Wir hoffen, das „Blättchen“ kommt bei Ihnen an, sowohl im Zeitungsrohr als auch bei der Lektüre und freuen uns, wenn Ihnen unsere Arbeit die paar Cent pro Woche wert sind.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Beitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen in jeder Ausgabe im Impressum. Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine **Einzugsermächtigung** erteilen oder Sie füllen nachfolgendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir sagen Danke!

Das Team der **Eppsteiner Zeitung**

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr.: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten: Kreditinstitut BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

bitte senden an: **Eppsteiner Zeitung** Druck- u. Verlags-GmbH · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein · Fax 06198 / 334 15 · Mail: abo@eppsteiner-zeitung.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.eppsteiner-zeitung.de/service/datenschutz.html>



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinsbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




ING.-BÜRO **Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Wir sind für Sie da!
Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Zuverlässige, verantwortungsvolle, deutschsprachige Putzfrau gesucht

in Dauerstellung für 2-Pers.-Haushalt in Vockenh., gute Bezahlung, 3 - 4 Std./wöchentl. Tel. (0 61 98) 1072

Autopflege Manufaktur **CarCare**



- ✓ Professionelle Aufbereitung
 - Oldtimer Pflege
 - Flugzeug, Boot & Motorrad Pflege
 - Leasing Rückläufer
 - Keramik Versiegelung
- ✓ Smart Repair
 - Brandloch Reparatur
 - Lack und Felgen Instandsetzung
 - Leder Reparatur und Lackierung
 - Dellenentfernung
 - uvm.

WINTER AKTION
* HANDWÄSCHE
* INNENREINIGUNG
* WAX VERSIEGELUNG **99,-**
BIS 1. MÄRZ 2022

Wir sind gerne für Sie da und bieten auf Wunsch kontaklosen Hol- und Bringservice

Car Care & More
Black-und-Decker Str. 9
65510 Idstein
Tel.: 06126 - 583 999 3
Email: info@auto-aufbereitung.net




THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**Suche Putzhilfe für
6 Stunden/Monat**
(Bremthal) Tel. (061 98) 9054

**REINIGUNGSKRAFT
gesucht!!**
ab sofort in Bremthal, privater
Haushalt, 2 - 3 Stunden/Woche.
Tel. (0 61 98) 57 09 09

**Wer braucht
Unterstützung?**
Deutsche Frau sucht einen Job für
Kochen, Einkaufen und Kleinigkeiten,
die im Haushalt anfallen. Kein
Putzen! 13 Jahre Haushaltshilfe-Erfahrung.
Ca. 3-4 Tage/Woche, 2,5 - 3 Stunden,
ab 01.01.2022. Mobil: 0171 382 00 24

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**
Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

**Wir suchen für unsere
Filialen in Eppstein, Schloßborn,
Königstein-Schneidhain und Kelkheim**

Bäckerei
& Konditorei **Heck** GmbH

Verkäufer (m/w)
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Ein nettes Team freut sich auf Sie!

Bewerbung gerne telefonisch unter **0172 6754972**
oder E-Mail an heck61@yahoo.de

Bäckerei Heck · Carl-Zeiss-Str. 10 · 65520 Bad Camberg



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Wir nehmen Abschied von

Irmgard Burkhard

geb. Schilke

* 6.3.1935 † 19.11.2021

Im Namen aller Angehörigen
Martina Mula

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt. Wir bitten im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zugunsten der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Bonn bei der Commerzbank AG Köln, IBAN: DE48 3708 0040 0055 5666 00, Kennwort: Irmgard Burkhard.

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung
informieren Sie Verwandte und Freunde

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



Gott rief mich
und ich folgte seinem Ruf.

Monika Irene Puhahn

geboren am 2.3.1946
entschlafen am 20.11.2021

In stiller Trauer
Wolfgang Puhahn und Familie

An der Embsmühle 17, 65817 Eppstein

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf
dem Hauptfriedhof Mainz statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Wieder da!

2022

Der lange
Kalender
(90x12cm) der
**Eppsteiner
Zeitung**
mit den
übersichtlichen
Blättern für
jeden Monat.
Der „Lange“
ist praktisch für
Küche, Büro und
Werkstatt.
Preis: € 12,-
bei uns,
im Büro der EZ,
Burgstraße 42,
Eppstein.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV,
Super 8, Dias auf USB-Stick/
DVD – wir beraten Sie gerne.

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Öffnungszeiten:

Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
...und nach Vereinbarung

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de



Häuser im Glanz der Lichter, Adventsstimmung überall ...

... das ist der Zauber der Weihnachtszeit. Genießen Sie diese ganz besondere Zeit und bleiben Sie gesund. Gerne beraten wir Sie bei Bedarf in allen Immobilienangelegenheiten und sind auch im nächsten Jahr wieder für Sie da.

Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop. Wir freuen uns auf Sie!

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchststraße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchststr. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: (0 61 92) 200 43 62
oder (0160) 90 20 33 26

Bewerbungs- & Passbilder

somit zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

VERMIETUNGEN

4-Zi-Luxus-Penthouse in Kriftel, Erstbezug nach aufwändiger Renovierung/Sanierung, EBK, Parkett, Dachterrasse mit Blick in den Taunus, TG-Platz, Aufzug. Wfl. 123m², € 1630,- € + NK + TG-Platz. EVK 107,7 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1978

1-Zi-Apartment am Schwarzbach in Hofheim, mit EBK, Keller und Balkon im 1.OG mit Aufzug (alles barrierefrei). Seniorenresidenz mit Kontakt- und Freizeit-Möglichkeiten mit den anderen Bewohnern. Wfl. ca. 46 m², € 650,- + NK + Kt + TG-Platz a.W., EVK 89 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2006.

Knuffige 2-Zi-Wng mit Terrasse in Lorsbach, nur 5 Fußminuten vom S-Bahnhof entfernt, Wfl. 56,25 m², kl. Terrasse, Tageslichtbad. Frei 1.12.2021 oder nach Vereinbarung., Energieausweis beantragt, Gas, Bj. ca. 1860. Kaltmiete € 575,- + BK-VZ € 150,-.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 20 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Vermiete in Alt-Eppstein: 2,5-Zi.-Whg.,

zentral gelegen, renoviert, mit EBK, Gartennutzung, an Ehepaar oder Einzelperson mittl. Alters, NR. Frei ab 1.12.21. Tel. (06198) 72 32 ab 17 Uhr

Künstlerin sucht bezahlbares Atelier.

Mobil/Whats-App: 0170 321 69 04

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



**Elektro
Schieß**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**Der Nikolaus kommt
auch dieses Jahr**
wieder. Tel. 0172 612 32 19

**Kino
Kelkheim**
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 25.11.2021

A la Carte

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Keine Zeit zu sterben

Montag und Mittwoch 19.30 Uhr

Schule der magischen Tiere

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Contra

Donnerstag bis Sonntag 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Ein Junge namens Weihnacht

Freitag und Montag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Coup

Dienstag 20.30 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G (geimpft/ genesen)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04



WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Fabrikation von Kunststofffenstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenstern, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst
FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmabau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

• Grünflächenpflege • **HAUSMEISTER & GARTEN**
• Reinigungsdienst Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
• Gehwegreinigung *Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen*
• Haustechnik • **Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten**
• Winterdienst

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Germann
service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 58736 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

IT-HILFE
Timo Schlögel
stud. Unterstützung bei Ihren IT-Ange-
legenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf
(PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfi-
guration für den neuen Glasfaser-
Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Sammler KAUF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung,
Näh- und Schreibmaschinen, Bil-
der, Porzellan, Bleikristall, Uhren,
Teppiche, Brücken, Krüge, Mün-
zen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/
Bruchgold, Goldschmuck, Zahn-
gold, Modeschmuck, Leder- u.
Krokotaschen, Antiquitäten, Mes-
sing, Gardinen, Möbel, Schall-
platten, Orden, Fernglas, Puppen,
Briefmarken. Kompl. Nachlässe
aus Haushaltsauflösung. **Kosten-
lose Beratung u. Wertschätzung.**
Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 –
21 Uhr, gerne auch am Wochen-
ende. Tel. 069 / 20 16 86 17

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)
anzeigenmarkt.html

**BAUDEKORATION
GLÖCKNER** GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**elektro
wilke**
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik
Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de